

evolon

# Energiezukunft Seedorf – Informationsveranstaltung

11. Mai 2026



# Agenda

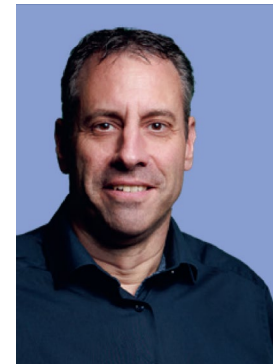
1. Informationen zur Evolon AG (Michel Hirsiger)
2. Allgemeine Situation dezentrale Produktion – Netzstabilität (Michel Hirsiger)
3. Einspeiseoptimierung (Matthias Leibundgut)
4. Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG), virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) (Jürg Rihs)
5. Smart Meter Rollout ab 2027 (Matthias Leibundgut)
6. Fragen & offene Punkte



Michel Hirsiger  
Leiter Netzentwicklung  
Mitglied der GL



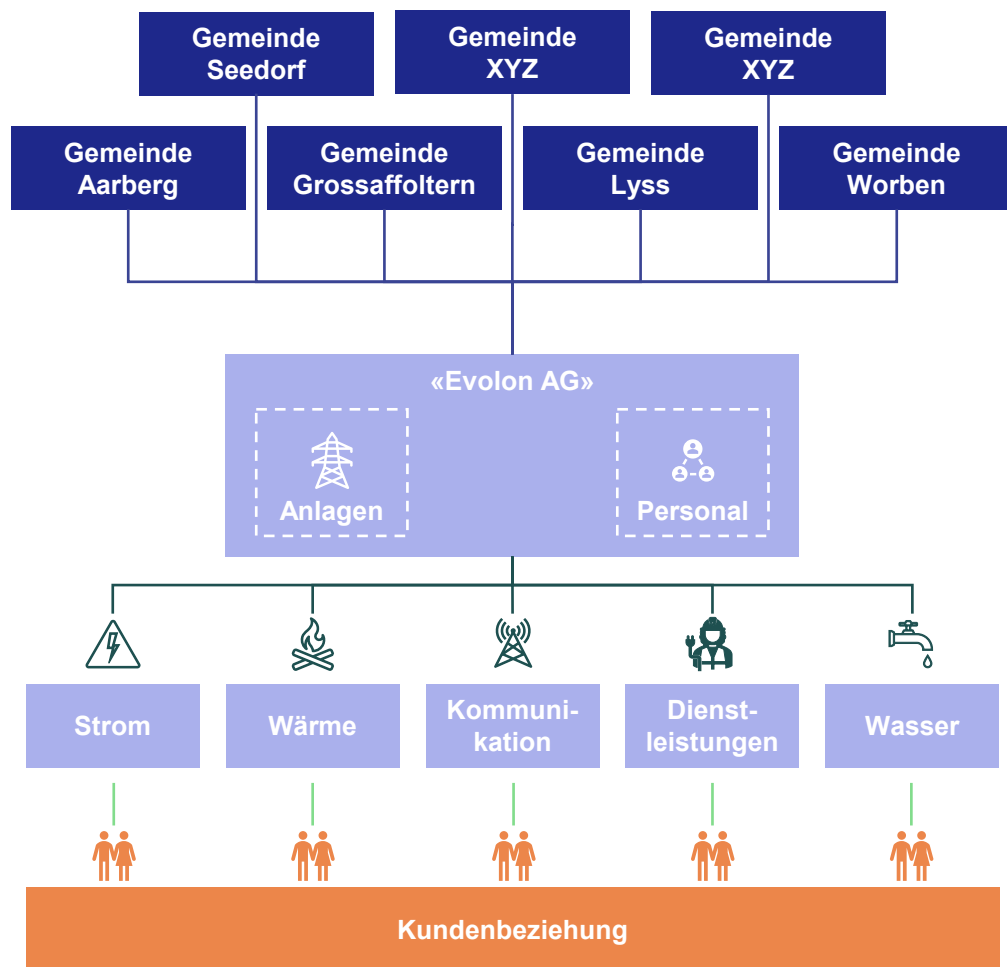
Matthias Leibundgut  
Bereichsleiter  
Netzanschluss & Metering



Jürg Rihs  
Bereichsleiter  
Energiegeschäft & Vertrieb

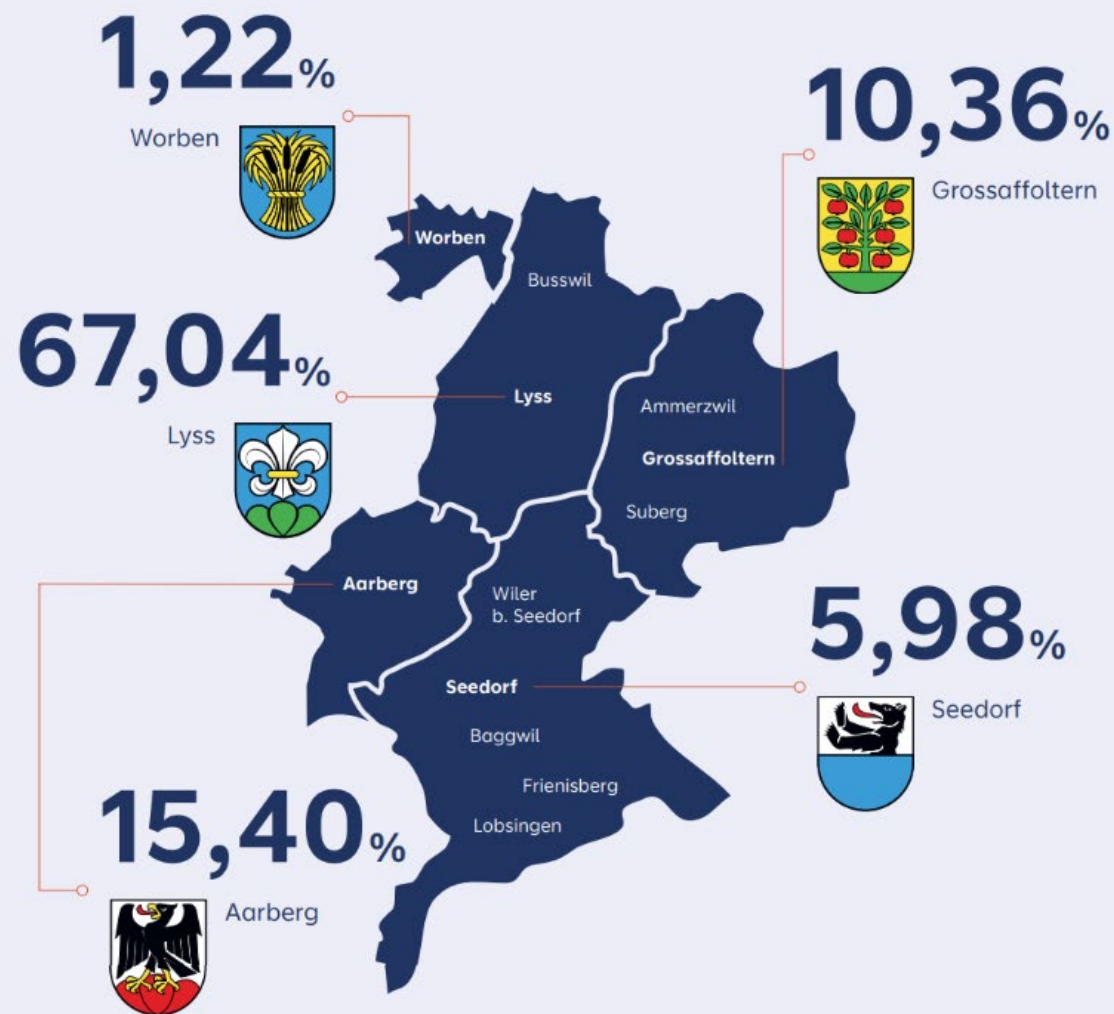
# Informationen zur Evolon AG

# Die Evolon AG



# Aktionäre der Evolon AG

Die Gemeinden Aarberg, Grossaffoltern, Lyss, Seedorf und Worben sind die Eigentümer der Evolon AG.



# Kennzahlen

- Evolon AG als umfassende Versorgungsdienstleisterin für Privat- und Geschäftskunden bezüglich, Strom, Wasser, Telekommunikation und Wärme sowie den dazugehörigen Produkten und Dienstleistungen.
- Übernahme aller Mitarbeitenden, Kunden, Netz- und Anlageneigentum inkl. der Grundstücke sowie der Beteiligungen.  
  
(Ausnahme: zur öffentlichen Strassenbeleuchtung gehörenden Installationen und öffentliche Brunnen).



Versorgte Einwohner\*innen > 26'000



Mitarbeiter\*innen (VZE) ca. 100



Umsatz (MCHF) 65 - 70



Bilanzsumme (MCHF) ca. 130



Eigenkapitalquote (%) 60%



Ausspeisemenge Strom (Energie, GWh) 140



Absatz Wärme (Energie, GWh) > 10



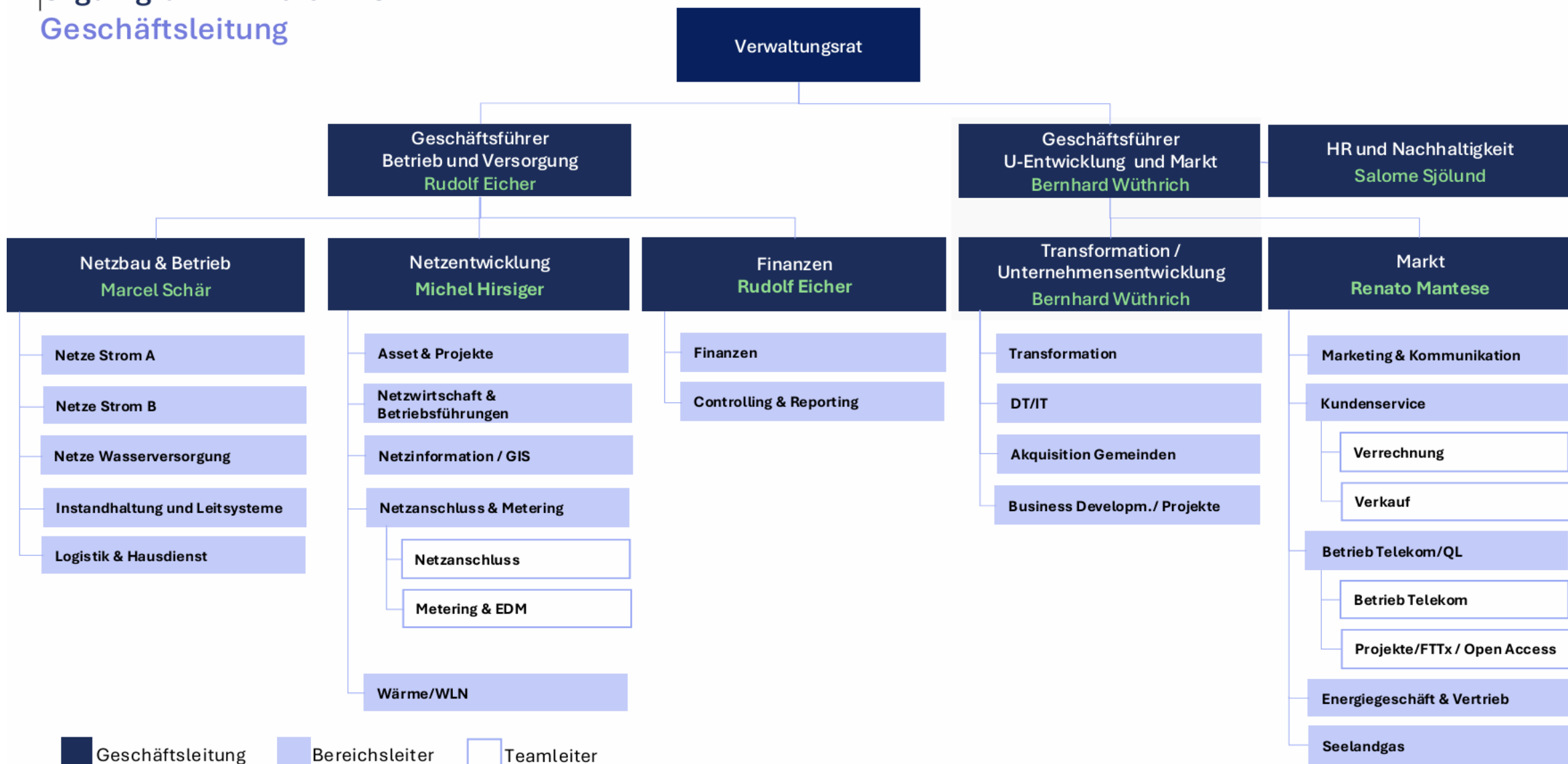
Absatz Wasser (Mio. m3) 2.3



Glasfasernutzungseinheiten (Anzahl) > 16'000

# Organigramm Evolon AG

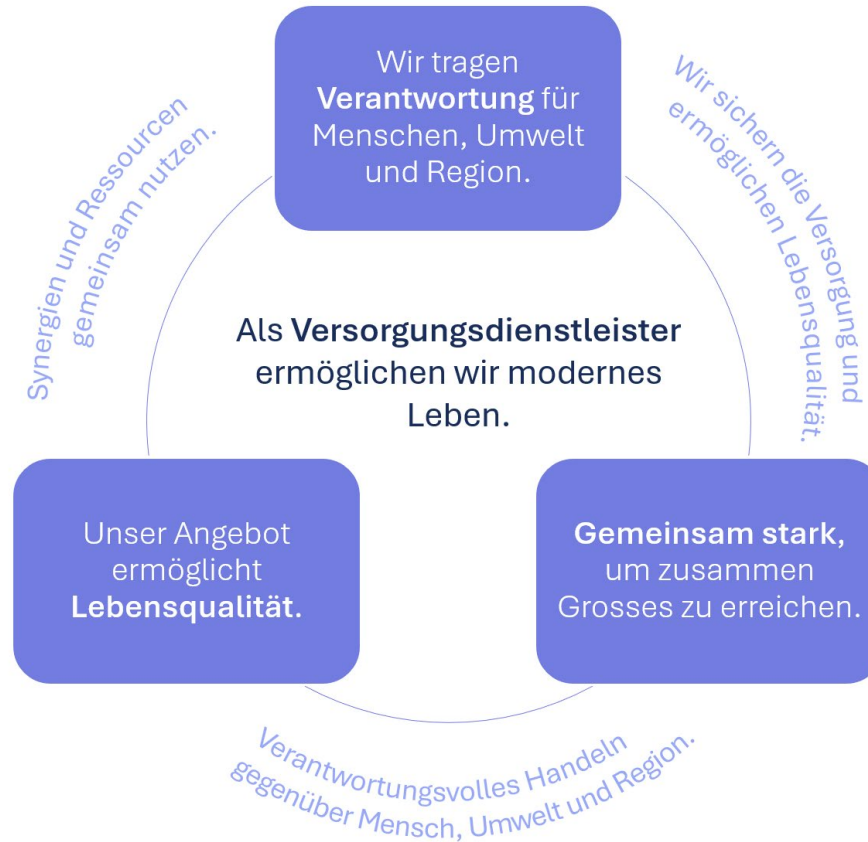
## Geschäftsleitung



# Positionierung der Evolon AG

## Marke

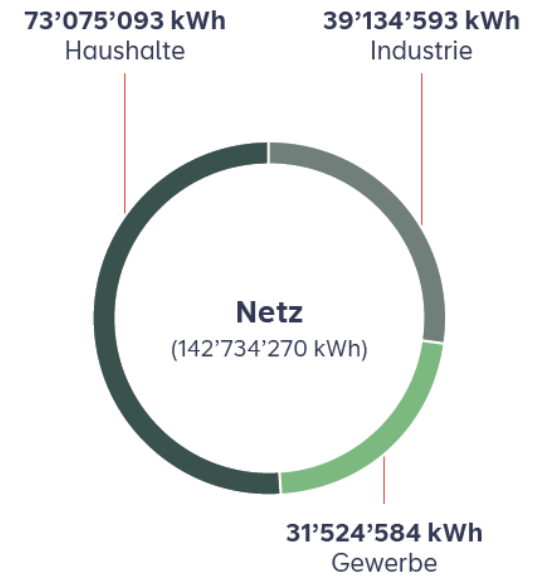
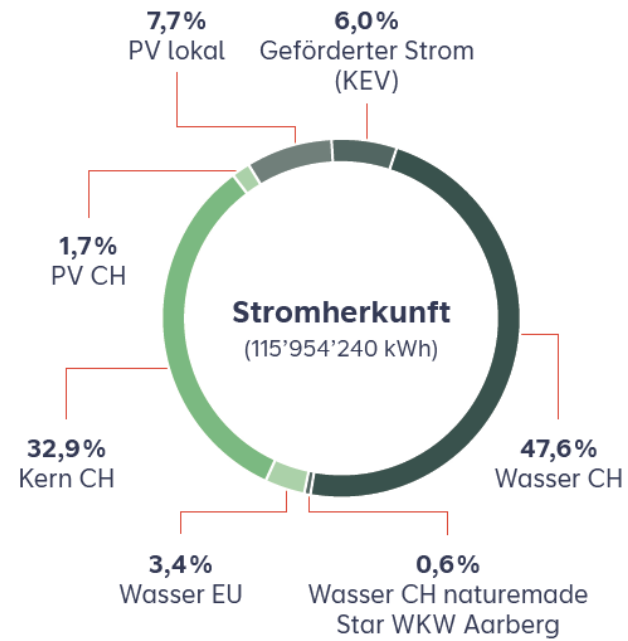
- verlässlich
- zukunftsfähig
- langfristig
- engagiert
- verbindend



## Werte

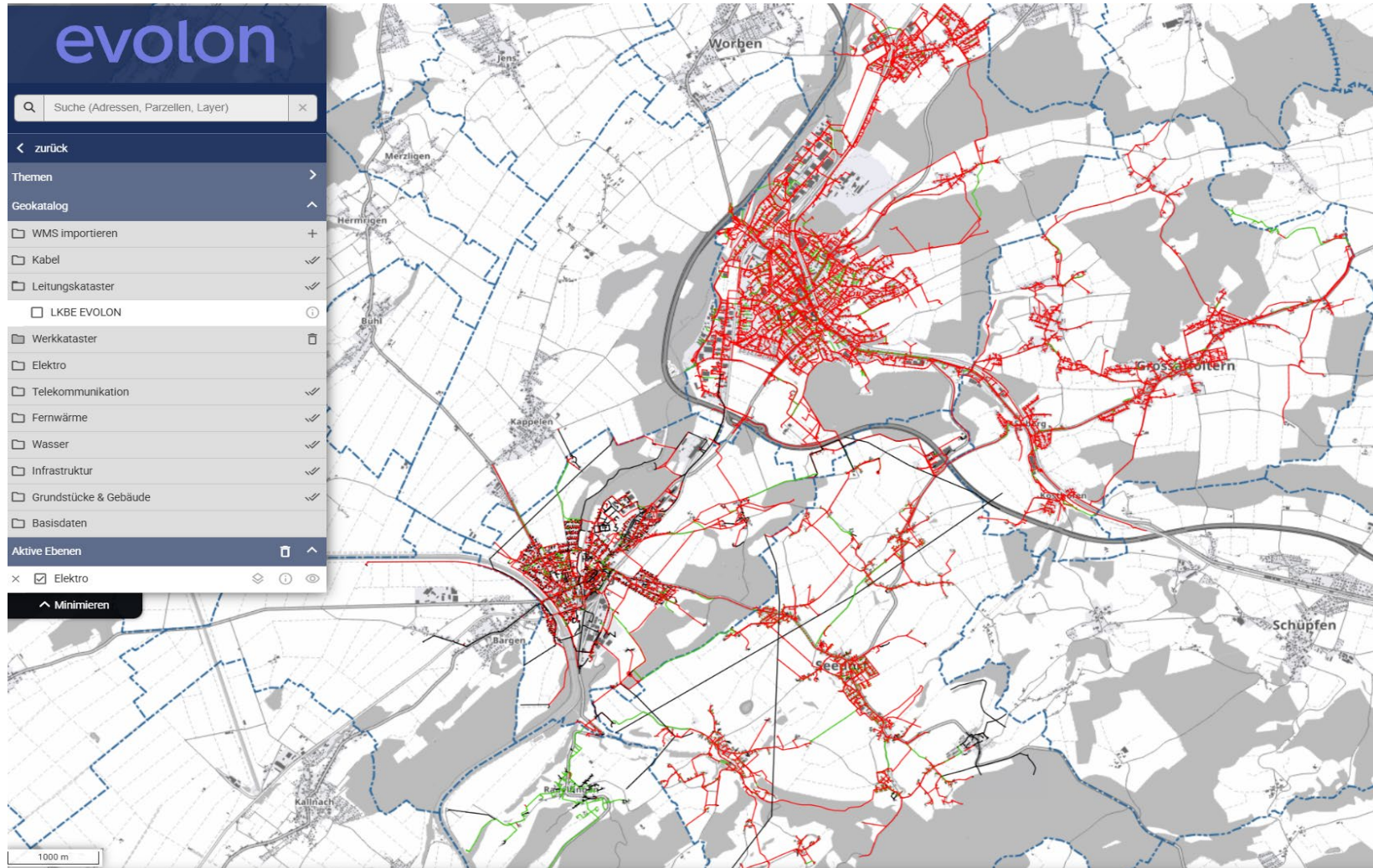
- Kundenbedürfnisse erkennen und erfüllen
- Glaubwürdig und transparent handeln
- Zuverlässige Versorgung für deinen Alltag erbringen
- Vertrautes gemeinsam weiterentwickeln
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz leben
- Langfristig verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen

# Strom Versorgungsgebiet



# Allgemeine Situation dezentrale Produktion - Netzstabilität

# Stromnetz Übersicht



- aktuell 3 Teilnetze
- städtische (Lyss/Aarberg) und ländliche Struktur (Seedorf/Grossaffoltern)

# Evolon AG

## Das Stromnetz in Zahlen



1 Unterwerk  
3 Einspeisepunkte  
3 Reserve Einspeisepunkte  
181 Trafostationen  
709 Verteilkabinen  
16'100 Messpunkte

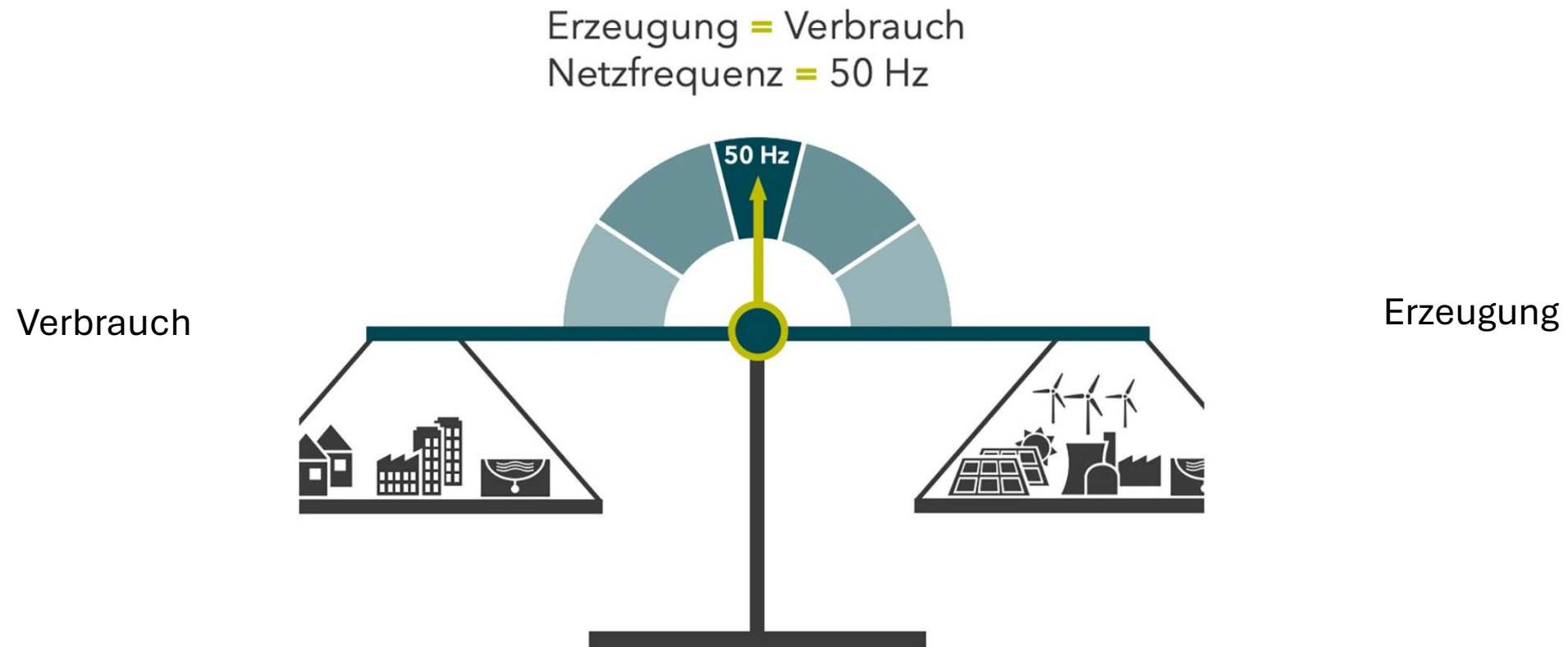
101 km MS-Kabel  
201 km NS-Kabel  
261 km Hausanschlüsse

140 GWh Ausspeisung  
38 GWh Einspeisung

Weshalb braucht es jetzt neue Produkte und Massnahmen wie Lastspitzenkappung, ZEV, LEG und Smart Meter?

# Physikalische Grundlagen

Das Stromnetz ist wie eine Waage – sie muss jederzeit perfekt austariert sein.



# Physikalische Grundlagen

Aus passiven Verbrauchern werden aktive Teilnehmer im Energiesystem.

## FRÜHER: Einbahn-System

Strom floss nur in eine Richtung – von den Kraftwerken zu den Verbrauchern.



Planbare Strukturen – Stromfluss nur in eine Richtung.

## HEUTE: Mehrweg-System

Strom fließt in beide Richtungen – tausende kleine Produzenten speisen mit ein.



Dynamische Strukturen – Stromfluss in beide Richtungen.

Produktion und Verbrauch sind dezentral, volatil und schwerer planbar.



### DEZENTRALE PRODUKTION

Photovoltaik auf Dächern wächst stark – überall wird Strom erzeugt.



### AKTIVE TEILNEHMER

Haushalte und Unternehmen werden zu Produzenten und Verbrauchern zugleich.



### STROMFLUSS IN BEIDE RICHTUNGEN

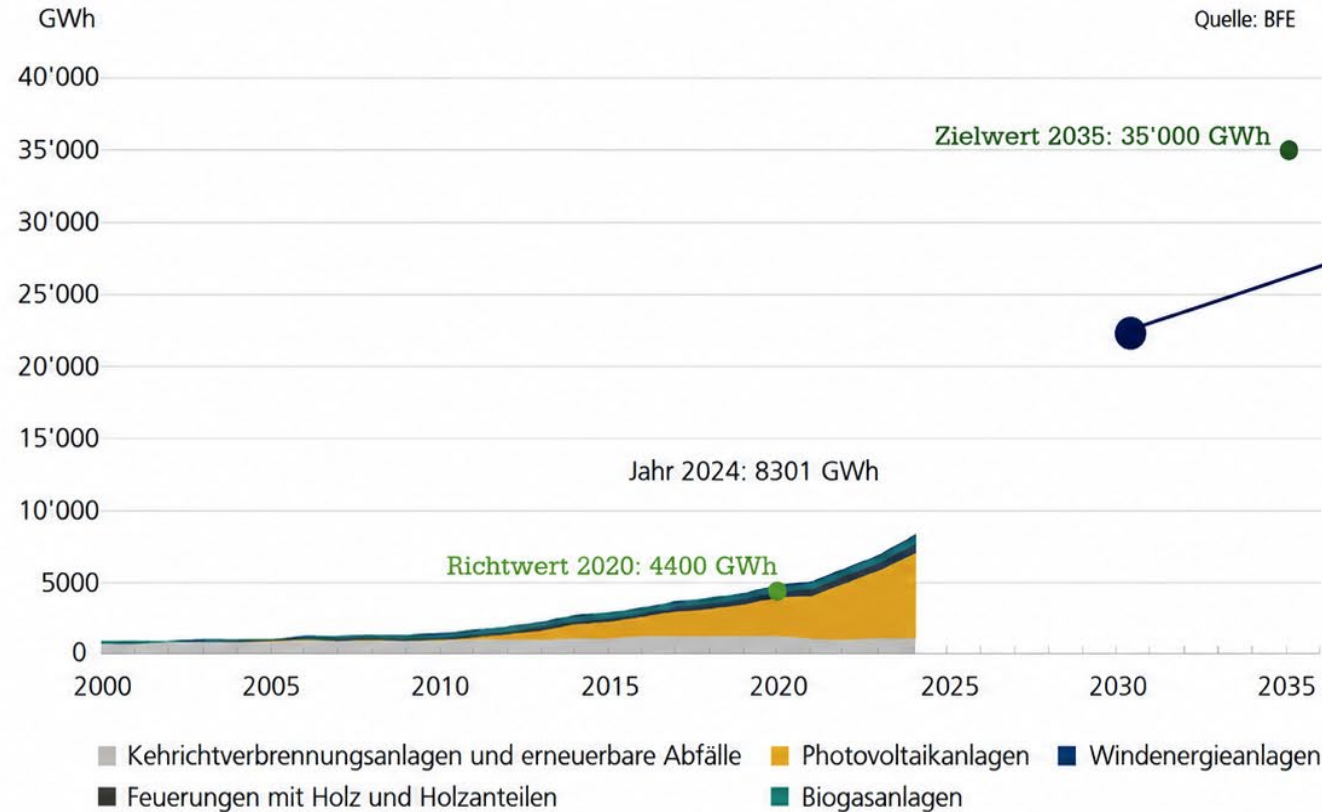
Energie wird ins Netz eingespeist und wieder bezogen.



### KOMPLEXERES NETZ

Mehr Daten, mehr Schwankungen – neue Anforderungen an das Netz.

## Entwicklung Zubau Stand 2024 und Zielsetzung 3035 (Energierstrategie 2050)

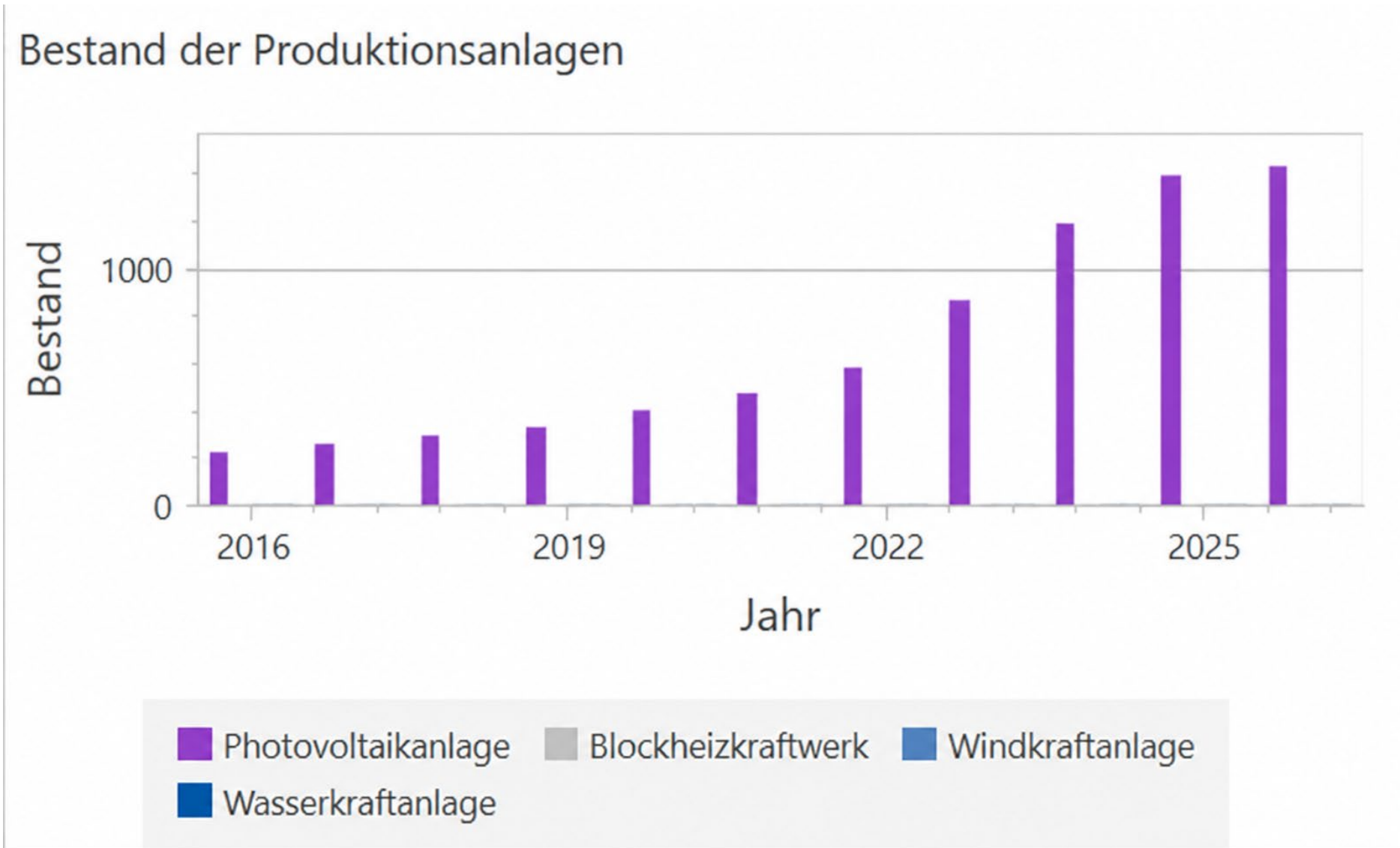


**Neue Zwischenziele gemäss Art. 1a EnV**  
(in Kraft seit 1. Januar 2026):

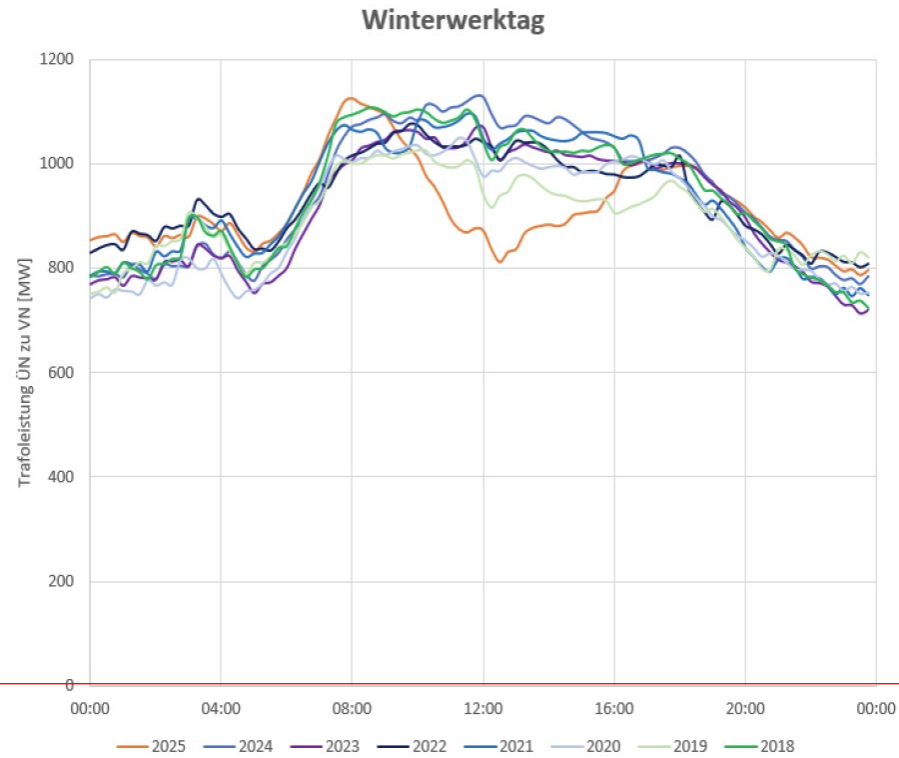
Bis 2030 liegt der Zielwert bei gesamthaft 23'000 GWh. Davon sollen die Photovoltaik 18'700 GWh und die Windenergie 2'300 GWh beitragen.

**PV trägt bisher und auch künftig Hauptanteil zur Zielerreichung bei.**

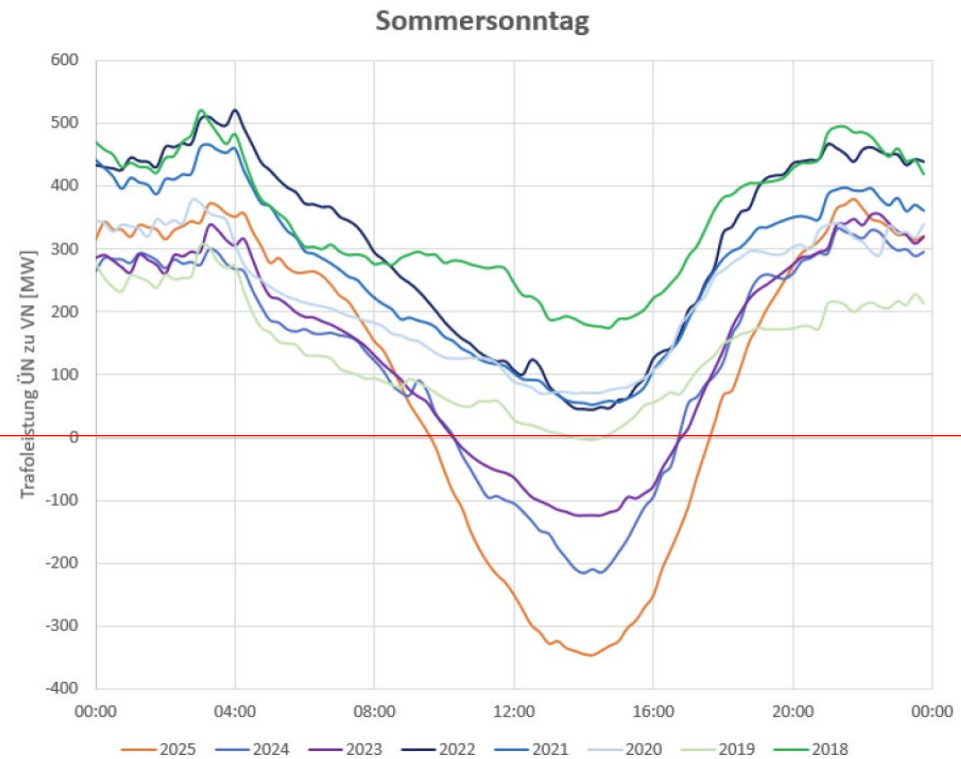
## Entwicklung Zubau PV-Anlagen im Versorgungsgebiet der Evolon



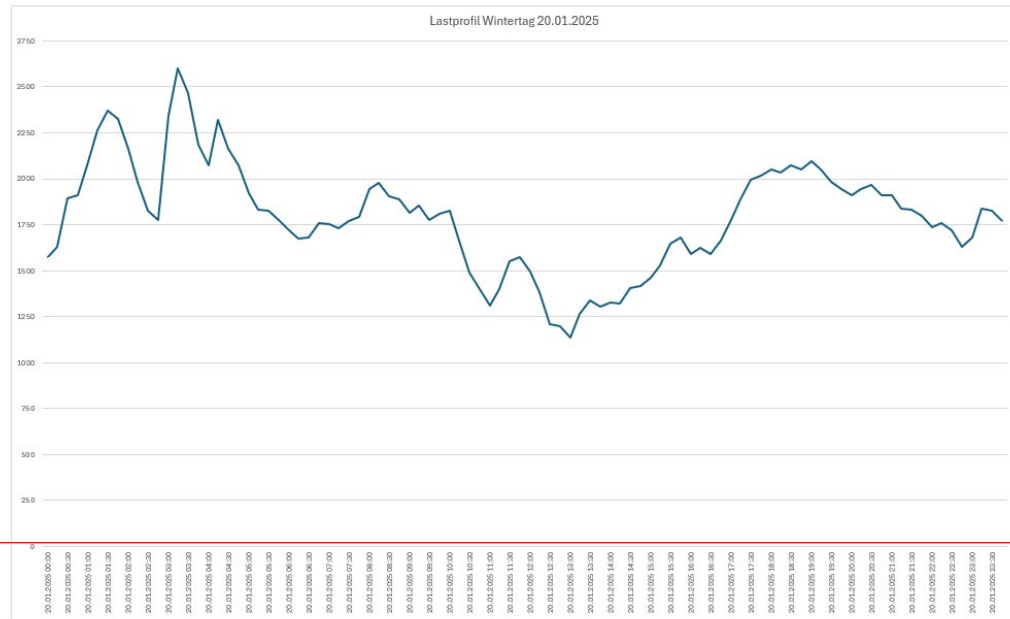
# Reale Entwicklung der Netzbelastung



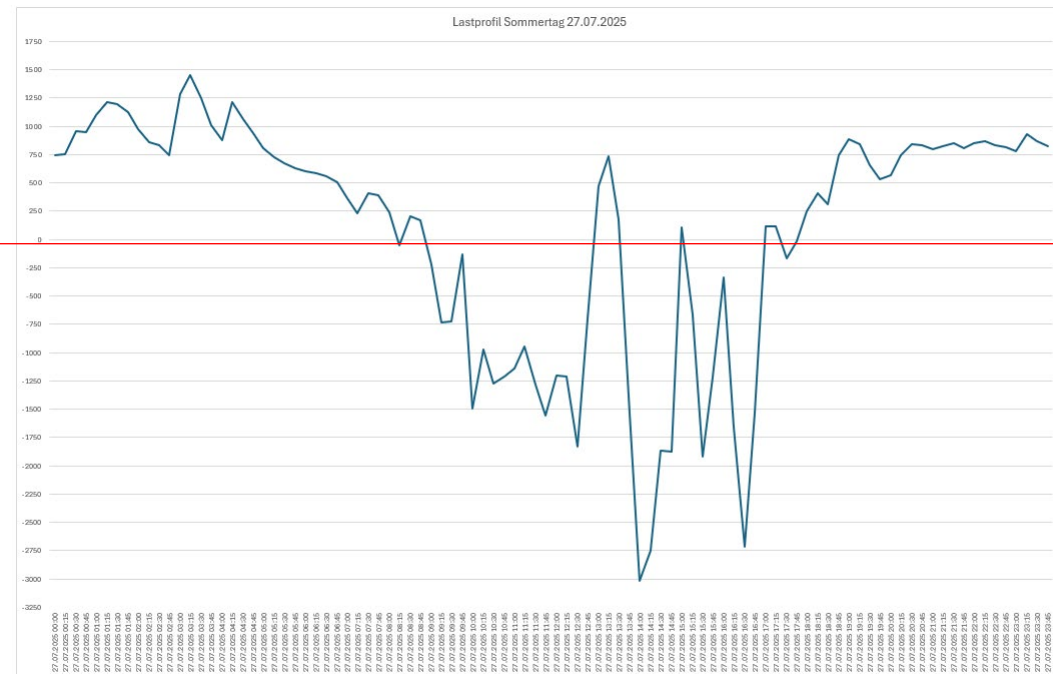
Maximale und minimale Lastspitze der Verteilnetze im Kanton Bern ggü. Swissgrid (Übertragungsnetz)



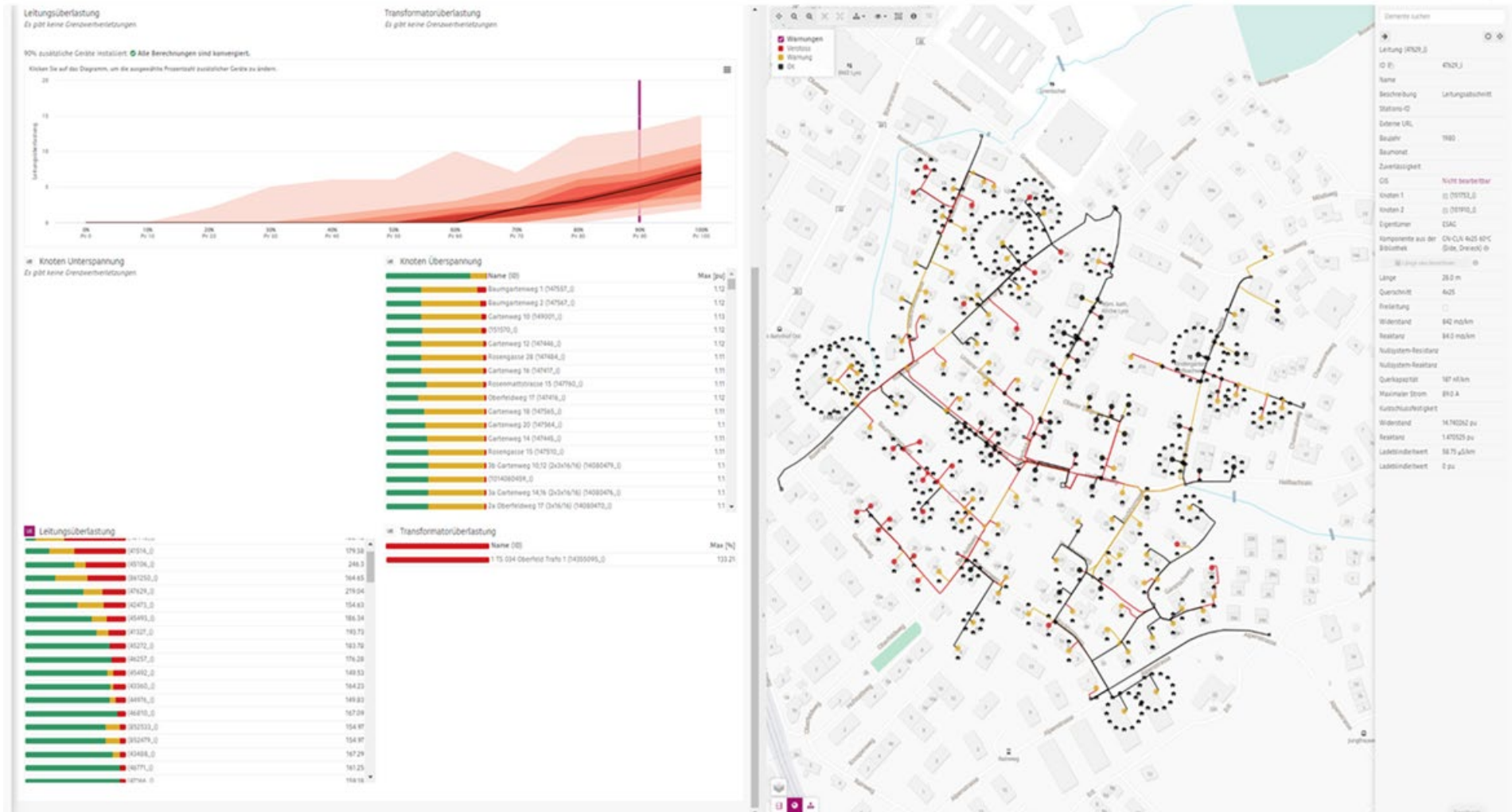
# Reale Netzbelastung in Seedorf



## Maximale und minimale Lastspitze des Verteilnetz Seedorf ggü. BKW (+ 2'600kW / -3'000kW)



# Netzmodellierung im Berechnungssystem Adaptricity

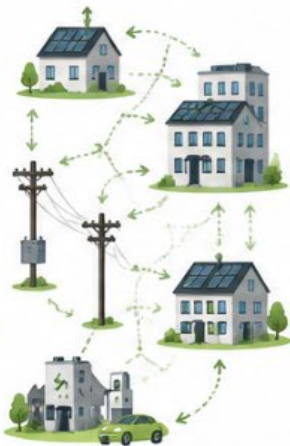


# Neue Lösungen entstehen

Das Stromnetz wurde für eine andere Zeit gebaut – und der Umbau braucht Zeit.

## Die neue Realität

-  **Dezentrale Produktion**  
Tausende produzieren selbst Strom.
-  **Strom fließt in beide Richtungen**  
Das Netz wird komplexer und dynamischer.
-  **Neue Herausforderungen**  
Lokale Spitzen, Netzengpässe und falsche Zeitpunkte.



## Daraus entstehen neue Lösungen

-  **Lastspitzenkappung**  
Lokale Spitzen reduzieren und Netz entlasten.
-  **LEG / vZEV**  
Strom lokal nutzen und Mehrwerte schaffen.
-  **Smart Meter & Digitalisierung**  
Transparenz schaffen und Netz intelligent steuern.

## Das Netz ist auf Langlebigkeit ausgelegt



Stromnetze sind auf eine Lebensdauer von rund 60 Jahren ausgelegt.



Ein Umbau des Netzes passiert nicht von heute auf morgen.

## Unser Fahrplan: Zielnetzplanung 2050

Damit die neuen Gegebenheiten abgebildet werden können, hat **Evolon** aktuell mit der **Zielnetzplanung 2050** begonnen.



2024/2025

Analyse & Grundlagen

Daten erheben, Entwicklungen verstehen, Szenarien prüfen.



2025 – 2026

Zielnetz entwickeln

Bedarf ermitteln und Zielnetz 2050 definieren.



2026 – 2030

Massnahmen ableiten

Projekte priorisieren und Umsetzung planen.



ab 2030

Umsetzen & anpassen

Netz Schritt für Schritt zukunftsfähig ausbauen.



Gemeinsam bauen wir Schritt für Schritt das Stromnetz von morgen – für eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Stromversorgung.

evolon

# Einspeiseoptimierung PV Anlagen

Matthias Leibundgut / Bereichsleiter Netzanschluss + Metering  
Seedorf, 11.05.2026

## Ausgangslage

### Bestand PV Anlagen

Gebiet	PVA	Leistung	Energie/a	Durchschnitt
Aarberg	270 Anlagen	6'000 kW	6'500'000 kWh	22kW / Anlage
Lobsigen	52 Anlagen	1'276 kW	1'500'000 kWh	24kW / Anlage
Grossaffoltern	188 Anlagen	3'344 kW	3'890'000 kWh	17 kW / Anlage
Busswil	150 Anlagen	4'372 kW	4'610'000 kWh	29 kW / Anlage
Seedorf	133 Anlagen	2'515 kW	2'893'000 kWh	15 kW/ Anlage
Wiler	49 Anlagen	2'000 kW	2'057'000 kWh	41 kW / Anlage
Suberg	65 Anlagen	1000 kW	1'115'000 kWh	15 kW / Anlage
Lyss	566 Anlagen	16'680 kW	15'650'000 kWh	29 kW / Anlage
Netzgebiet Evolon	1473 Anlagen	37'337 kW	38'128'389 kWh	25 kW / Anlage

# Ausgangslage

## Zukünftiger Ausbau PV-Anlagen

### Gesetzliche Rahmenbedingungen

- **Förderinstrumente:**  
Die bestehenden Förderungen wie Einmalvergütung und Einspeisevergütung werden bis mindestens 2035 verlängert und harmonisiert. Die Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom sieht eine Orientierung am Marktpreis, jedoch kombiniert mit einer Mindestvergütung, vor.
- **Energiegemeinschaften vZEV:**  
Seit 2025 können mehrere Haushalte oder Betriebe ihre Stromzähler virtuell zusammenfassen, um den Eigenverbrauch zu optimieren.
- **Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG):**  
Seit 2026 können LEG das öffentliche Netz zu reduzierten Netznutzungstarifen verwenden, um sich gegenseitig mit selbst erzeugtem Strom zu versorgen.
- **Solaranlagenpflicht:** Bei Neubauten mit mehr als 300 m<sup>2</sup> anrechenbarer Gebäudefläche besteht eine Pflicht zur Installation von Solaranlagen (PV oder Solarthermie).

# Ausgangslage

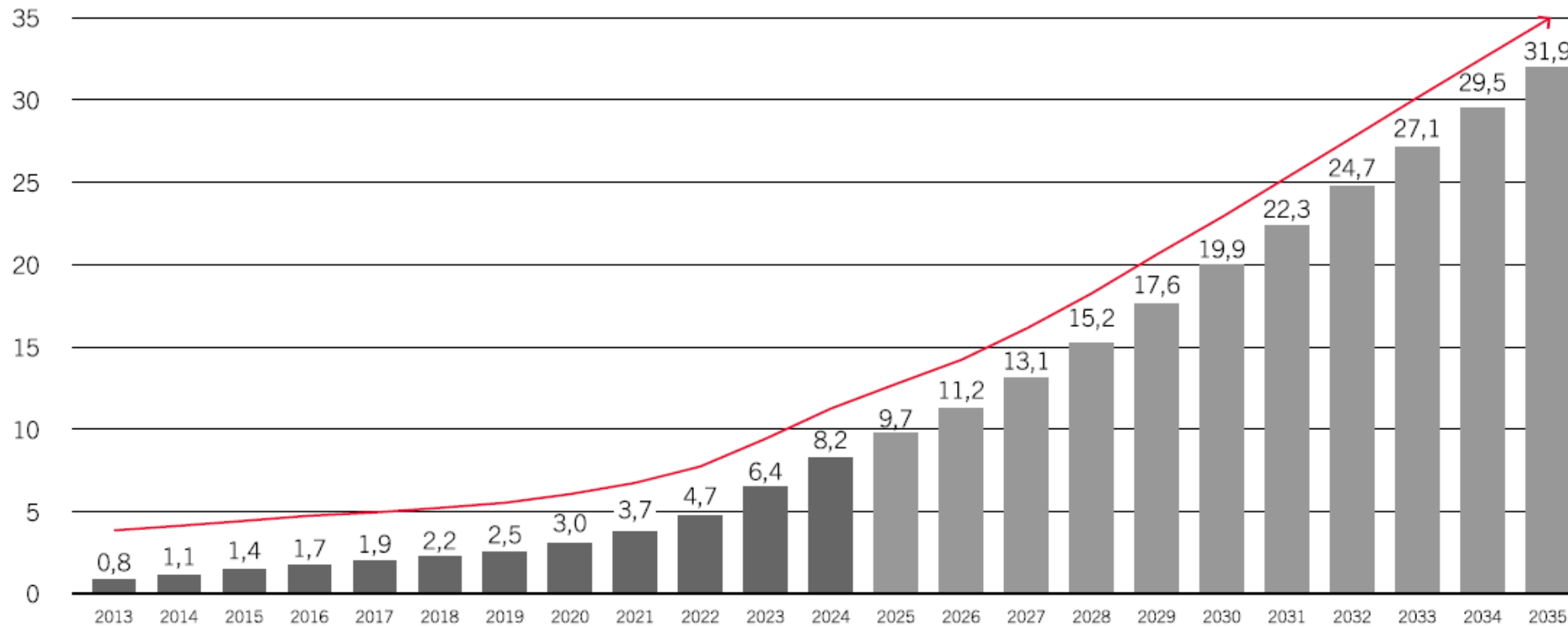
## Zukünftiger Ausbau PV-Anlagen

- Zwischenziel des PV- Ausbaus in der Schweiz bis 2035

Kumulierte installierte PV-Leistung in der Schweiz (GW)

■ Bestand gemäss Statistik Sonnenenergie\*

■ Prognose gemäss Solarmonitor Schweiz\*\*



\* Bundesamt für Energie (BFE): Statistik Sonnenenergie 2024, Juli 2025.

\*\* Swissolar: SOLARMONITOR Schweiz 2024 – Entwicklungen, Trends und Perspektiven im Photovoltaik-Markt Schweiz, November 2024.

## Ausgangslage

### Prognose Ausbau PV Anlagen Netzgebiet Evolon

Gebiet	PVA	Leistung
Bestand Netzgebiet Evolon	1473 Anlagen	37'337 kW
Prognose 2035	(4'419 Anlagen)	110'000 kW
Seedorf /Wiler / Lobsigen	234 Anlagen	5'791 kW
Prognose 2035	(702 Anlagen)	17'550 kW

## Ausgangslage

### Netzsituation Seedorf

Diverse Erzeugungsbedingte Netzengpässe an mehreren Standorten. Alle PVA speisen gleichzeitig in das Netz ein.

### Auswirkungen auf das Netz

- Ursache:                      Überschreiten der Spannungsgrenzwerte an Hausanschlüssen  
aufgrund des gleichzeitigen Einspeisens von PV-Anlagen
- Wirkung:                      Automatisches Ab- und Wiedereinschalten von Wechselrichteranlagen
- Sofortmaßnahmen:        Spannungsabsenkung der betroffenen Trafokreise durch Evolon

## Systemverträgliche Integration Photovoltaik

NOVA-Prinzip.

Es steht für:

**N**etz-**O**ptimierung vor einer

Netz-**V**erstärkung und diese vor einem weiteren

Netz-**A**usbau.

Ein Ausbau darf erst eingeplant werden, wenn alle anderen Möglichkeiten im bestehenden Netz ausgeschöpft sind.

## Massnahmen

### Einspeiseoptimierung PV-Anlagen

## Begrenzung der Einspeiseleistung von PV- Anlagen

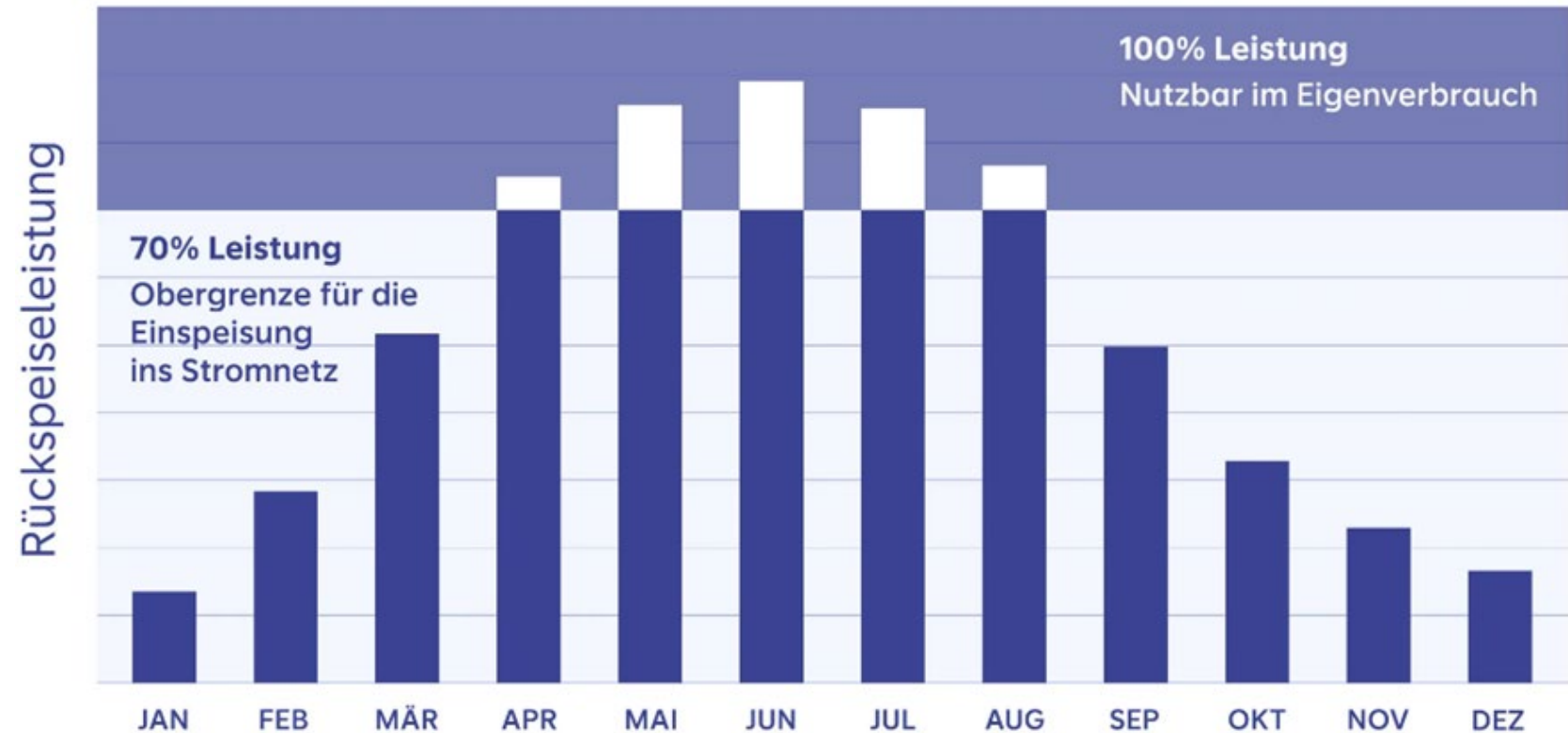
Das neue Stromversorgungsgesetz (Art. 17c Abs. 4 Bst. A StromVG) und die dazugehörige Stromversorgungs-verordnung (Art. 19a Bst. a-d u. 19c Abs. 1 u. 4 StromVV, Stand am 1. Januar 2026) erlauben es uns, bis zu 3 Prozent der jährlich produzierten Energie am Anschlusspunkt zur Netzstabilität abzuregeln, ohne diese Energie zu vergüten.

# Massnahmen

## Einspeiseprofil einer PVA

Energieverlust von 3% der Jahresproduktion

Reduktion der Einspeiseleistung am Hausanschlusspunkt auf 70%



Diese Anpassung betrifft lediglich seltene Leistungsspitzen, die nur an wenigen Stunden im Jahr auftreten. Für den überwiegenden Teil der Zeit produziert Ihre Anlage unverändert den vollen Ertrag.

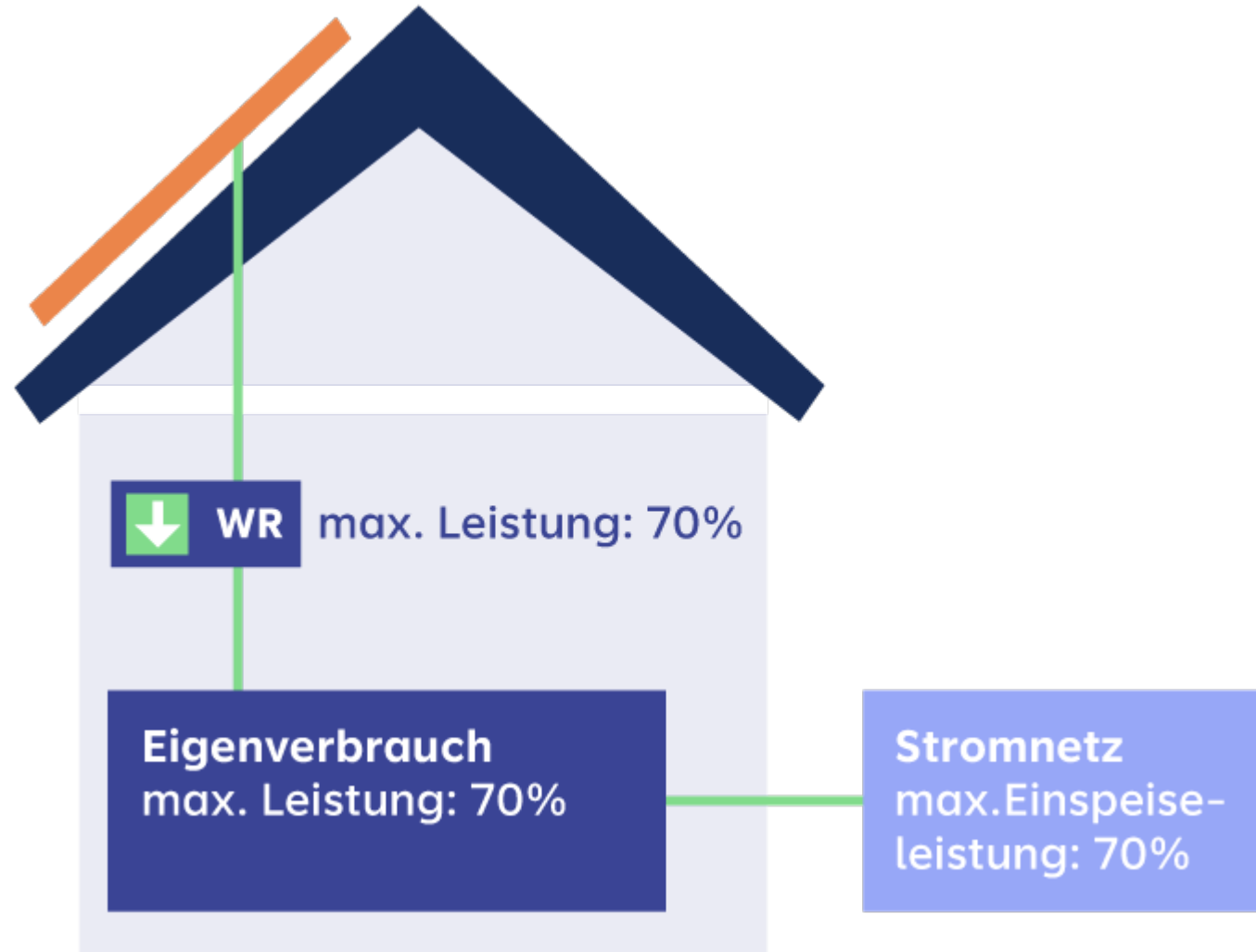
# Massnahmen

## Technische Umsetzung 1/4

### Limitierung der Produktion

Der Wechselrichter wird so konfiguriert, dass maximal 70 Prozent der Anlagenleistung ins Netz eingespeist werden.

Diese Lösung ist technisch einfach und kostengünstig. Sie führt dazu, dass nicht die gesamte mögliche Solarleistung für den Eigenverbrauch zur Verfügung steht.



# Massnahmen

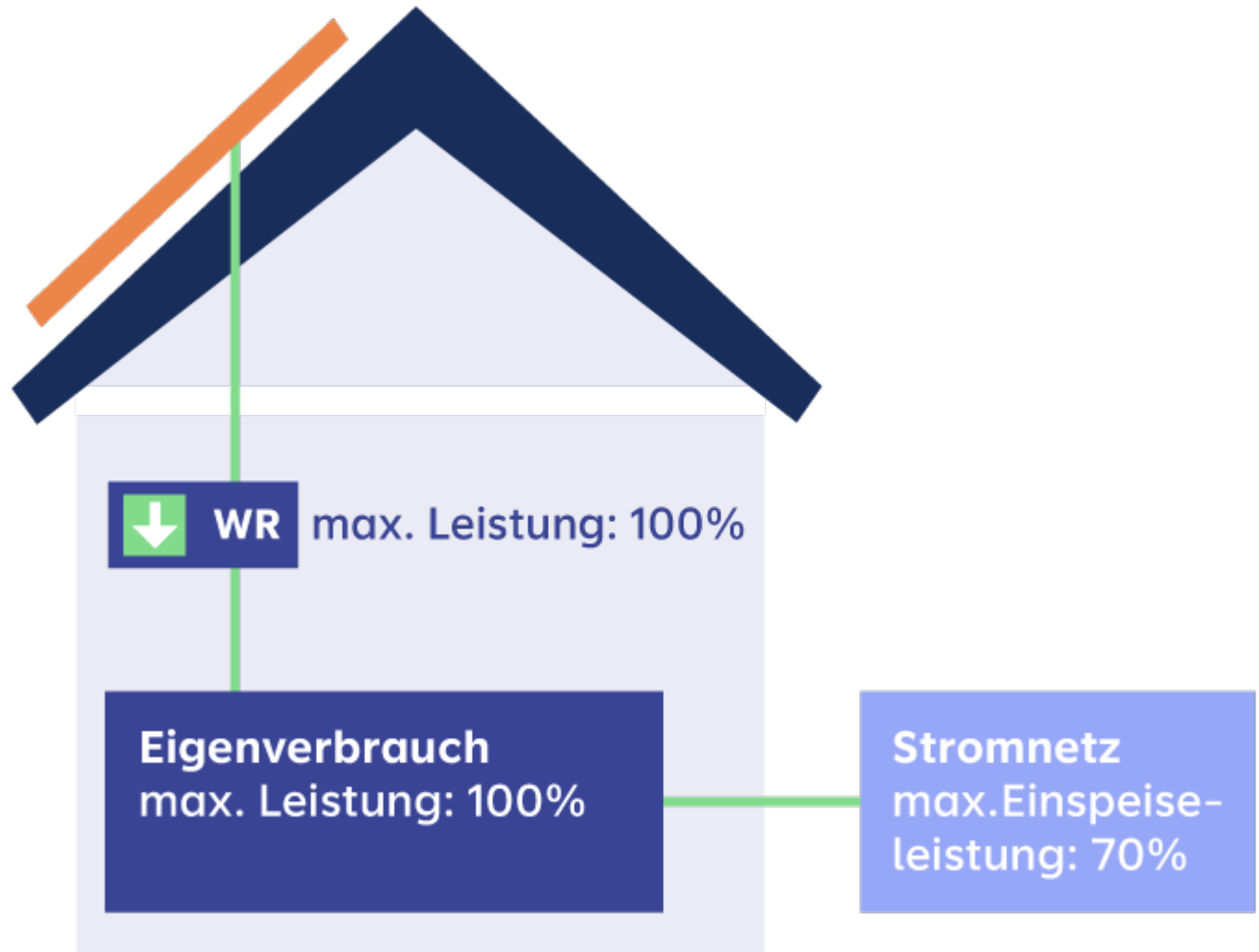
## Technische Umsetzung 2/4

### Dynamisch regulieren

Die Photovoltaikanlage und der Wechselrichter arbeiten weiterhin mit voller Leistung. Die Einspeisung ins Stromnetz wird elektronisch auf 70 Prozent begrenzt.

(private Energiemessung)

Dadurch steht für den Eigenverbrauch die volle Leistung der Solaranlage zur Verfügung.



# Massnahmen

## Technische Umsetzung 3/4

### Dynamisch regulieren mit EMS

Ein Energiemanagementsystem (EMS) sorgt dafür, dass überschüssiger Solarstrom gezielt innerhalb der Liegenschaft genutzt wird.

Dies kann beispielsweise für die Warmwasseraufbereitung, einen Batteriespeicher oder eine Ladestation erfolgen.

Auf diese Weise lassen sich Produktionsverluste weitgehend vermeiden.



# Massnahmen

## Technische Umsetzung 3/4



Für die Umsetzung der „70-Prozent-Regel“ stehen verschiedene technische Möglichkeiten zur Verfügung. Welche Lösung eingesetzt wird, hängt von der bestehenden Anlage und den individuellen Rahmenbedingungen ab und ist immer eine Einzelfallentscheidung. Lassen Sie sich am besten von ihrem Elektroinstallateur oder ihrem Solarteuer beraten.

Die Umsetzung erfolgt durch die Installationsfirma Ihrer Wahl und in Ihrem Auftrag.

## Massnahmen

### Vorgehen EVOLON

- Bestehende PVA sollen nur dort abgeregelt werden, wo dadurch ein relevanter netzdienlicher Nutzen erzielt werden kann, z.B. die Entlastung eines bereits bestehenden Engpasses
- PV-Anlagen Betreiber werden selektiv angeschrieben.
- Die Umsetzung der Massnahmen sind verbindlich
- Evolon legt den Fokus vorerst auf Anlagengrössen zwischen 2kWp und 150kWp
- Grössere Anlagen werden einzeln beurteilt
- Evolon vergütet die Massnahme mit einem einmaligen pauschalen Betrag von CHF 200.-. Bei Anlagen mit mehreren Wechselrichtern wird die Pauschale nur einmal ausgerichtet.

## Massnahmen

### Einspeiseoptimierung: Freiwillige Option 50% mit erweiterter Vergütung.

Sie können als Alternative Ihre PV-Anlage freiwillig auf **50** % der installierten Leistung drosseln.

Für diese weitergehende Reduktion erhalten Sie, **ergänzend** zur pauschalen Vergütung, eine einmalige **Vergütung von CHF 150.- pro kWp** Ihrer installierten Leistung.

Diese Option bietet Ihnen eine zusätzliche finanzielle Entschädigung und unterstützt gleichzeitig die Netzstabilität.

Eine höhere Leistungsbegrenzung führt auch zu höheren Ertragsverlusten.

Diese können zwischen 6% und 20% liegen. Je nach Eigenverbrauch und Ausrichtung der Anlage

## Massnahmen

### Einspeiseoptimierung: Beispiele Einmalvergütung

12 kWp PV-Anlage mit 10 kVA Wechselrichter mit 70% Einspeiseleistung.

Einspeiseleistung:  $12 \text{ kWp} \times 0.7 = 8.4 \text{ kVA}$

Einstellbar am Wechselrichter oder Energiemanagement System EMS

Pauschalvergütung: CHF 200.-

12 kWp PV-Anlage mit 10 kVA Wechselrichter mit 50% Einspeiseleistung.

Einspeiseleistung:  $12 \text{ kWp} \times 0.5 = 6 \text{ kVA}$

Einstellbar am Wechselrichter oder Energiemanagement System EMS

Pauschalvergütung: CHF 200.- CHF  
 $+(12 \text{ kWp} \times 150 \text{ CHF/kWp}) = \text{CHF } 2'000.-$

Tipp: Die zusätzliche finanzielle Entschädigung kann zur Steigerung des Eigenverbrauchs beispielsweise in ein Energiemanagementsystem (EMS) oder einen Batteriespeicher investiert werden

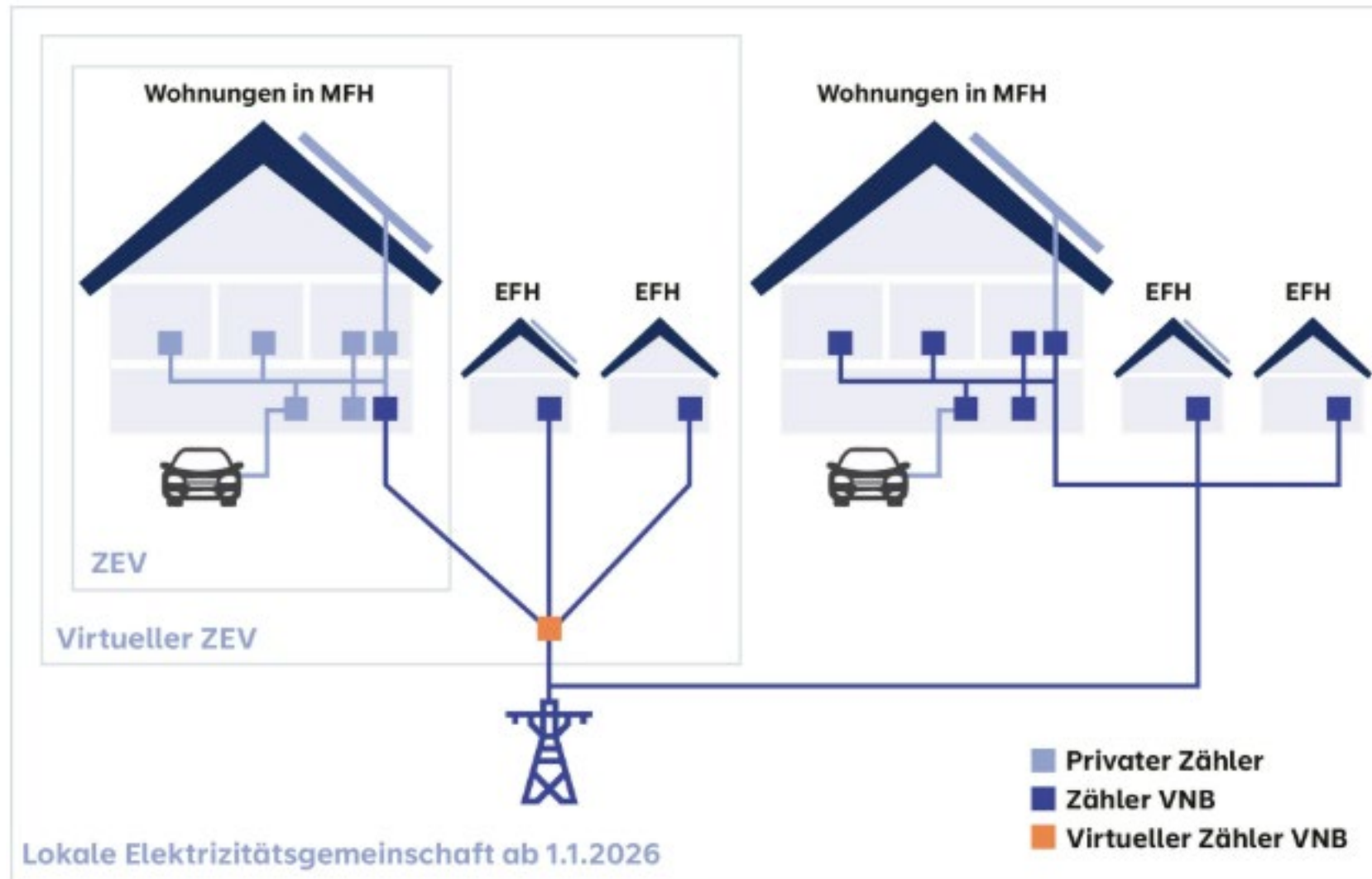
evolon

# Eigenverbrauchsgemeinschaften ZEV, vZEV & LEG

Jürg Rihs, Bereichsleiter Energiegeschäft & Vertrieb  
Seedorf, 11.05.2026

# Eigenverbrauchsgemeinschaften

## ZEV / vZEV / LEG



# ZEV

# Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

## ZEV - Ab 2018 möglich

### Definition

#### Was ist ein ZEV

Ein ZEV ist ein Zusammenschluss mehrerer Stromverbraucher, die gemeinsam selbst produzierten Strom nutzen – meist aus einer Photovoltaikanlage (Solaranlage) **auf einem Gebäude** - anstatt ihn vollständig ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

#### Wie funktioniert ein ZEV

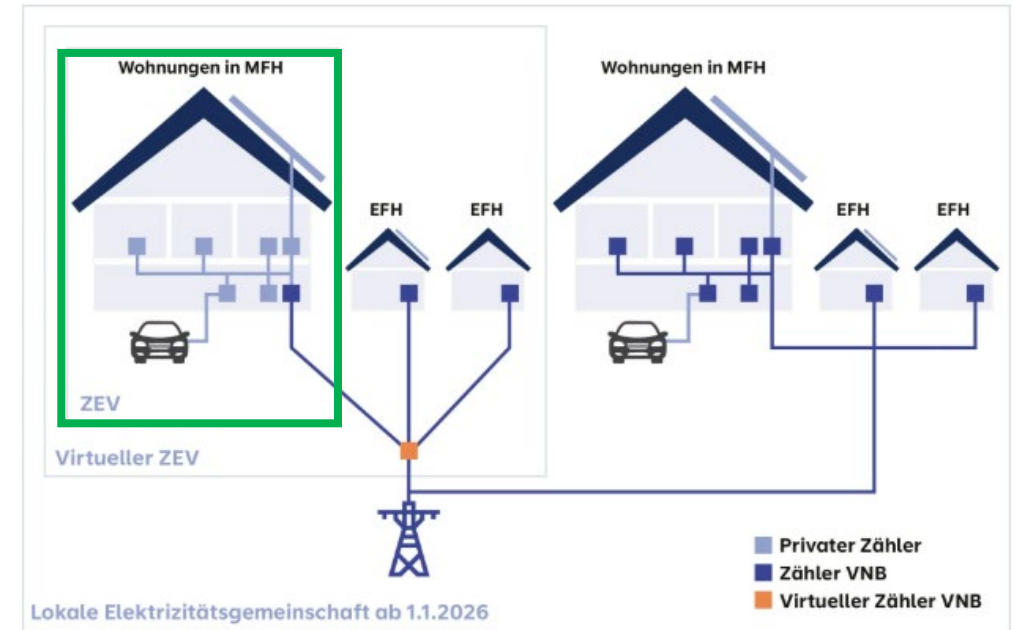
In einem ZEV wird eine Solaranlage auf einem Gebäude installiert, zum Beispiel auf einem MFH. Der produzierte Strom wird zuerst direkt im Gebäude verbraucht. Die Reihenfolge ist dabei:

- **Stromerzeugung** - Solarstrom wird produziert (z. B. auf dem Dach).
- **Gemeinsame Nutzung** - Die Bewohner oder Betriebe im Gebäude nutzen diesen Strom direkt.
- **Messung und Abrechnung** - Intelligente Stromzähler (Smartmeter) messen, wer wie viel Strom produziert oder verbraucht.
- **Überschussnutzung** - Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.
- **Reststrombezug** - Falls zu wenig Solarstrom vorhanden ist, wird zusätzlicher Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen.

# ZEV

## Vorgaben

- Der ZEV kann nur mit Parteien gebildet werden, welche sich hinter **demselben Hausanschluss** befinden.
- Die gesamte Produktionsleistung muss mindestens **10 %** der gesamten Anschlussleistung des Zusammenschlusses betragen.



## ZEV

- Der ZEV-Betreiber lässt die Hausinstallation entsprechend anpassen. Es muss **ein Hauptzähler** für das ganze Gebäude installiert werden, **zudem entfernt Evolon die Zähler der bisherigen Kunden.**
  - Der **ZEV ist für die Evolon ein Kunde**, die Bewohner resp. **Teilnehmer des ZEV sind nicht mehr Kunden der Evolon.**
  - Für die Abrechnung des Strombezug **innerhalb des ZEV ist der ZEV-Betreiber zuständig**, er kann dazu externe Dienstleister beauftragen.
  - Die Evolon liefert den benötigten Strom aus dem Netz und nimmt den Überschüssigen Strom aus dem ZEV zurück. Die Verrechnung und Vergütung an den ZEV erfolgt normal wie **bei einem einzelnen Kunden.**
  - Für die Preisbildung des Strombezugs innerhalb des ZEV gibt es gesetzliche Vorgaben, welche der ZEV-Betreiber berücksichtigen muss.
- ➔ Ein ZEV muss vom angehende ZEV-Betreiber bei der Evolon angemeldet werden.

# vZEV

## Virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

### Definition

#### Was ist ein vZEV

Ein vZEV ist ein virtueller Zusammenschluss mehrerer Stromproduzenten/-verbraucher, die gemeinsam selbst produzierten Strom nutzen möchten und **am gleichen Netzanschlusspunkt** angeschlossen sind.

#### Wie funktioniert ein vZEV

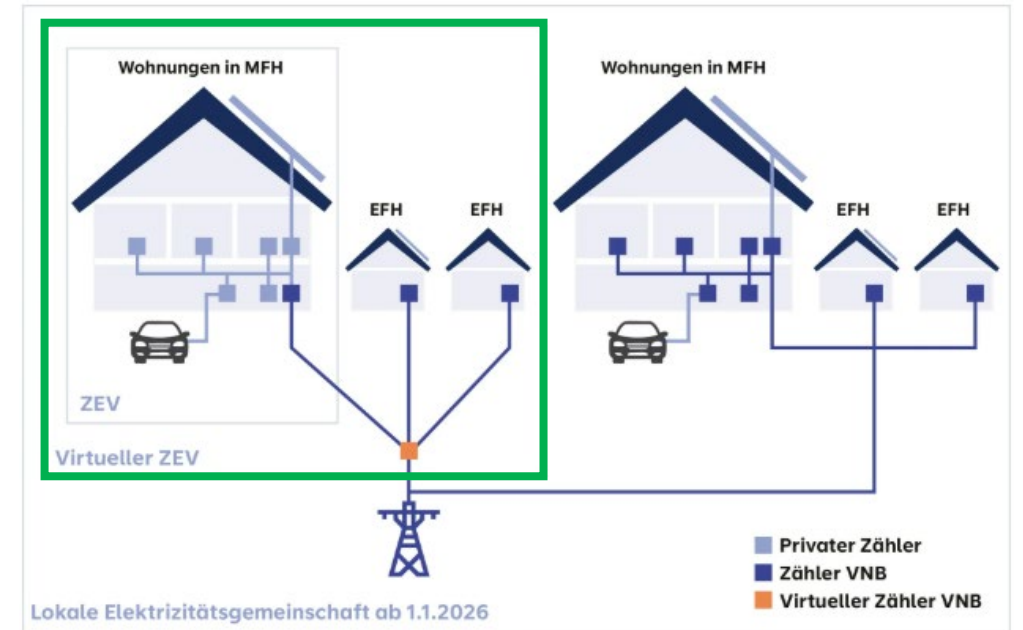
In einem vZEV wird eine Solaranlage auf einem Gebäude installiert. Der produzierte Strom wird zuerst von den Teilnehmenden der vZEV verbraucht. Die Reihenfolge ist dabei:

- **Stromerzeugung** - Eine oder mehrere Solaranlagen produzieren Strom.
- **Gemeinsame Nutzung** - Dieser Strom wird zuerst von den Teilnehmenden im vZEV genutzt.
- **Messung und Abrechnung** - Intelligente Stromzähler (Smartmeter) messen, wer wie viel Strom produziert oder verbraucht.
- **Überschussnutzung** - Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.
- **Reststrombezug** - Falls zu wenig Solarstrom vorhanden ist, wird zusätzlicher Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen.

## vZEV

### Vorgaben

- Der vZEV kann nur mit Parteien gebildet werden, welche sich **am gleichen Netzanschlusspunkt** befinden.
- Die gesamte Produktionsleistung muss mindestens **10 %** der gesamten Anschlussleistung des Zusammenschlusses betragen.



## vZEV

- Die **Stromzähler** (Smartmeter) der vZEV-Teilnehmer **werden weiterhin von der Evolon betrieben.**
  - **Der vZEV ist für die Evolon ein Kunde. Die einzelnen vZEV-Teilnehmer sind nicht mehr Kunden der Evolon.**
  - Für die Abrechnung des **Strombezug innerhalb des vZEV ist der ZEV-Betreiber zuständig**, er kann dazu externe Dienstleister beauftragen.
  - Evolon stellt dem vZEV-Betreiber oder dem beauftragten Abrechnungsdienstleister die 15 Minuten Lastgangdaten aller Messpunkte innerhalb des vZEV per automatisiertem Versand über SDAT-CH-Hub ([www.sdat-ch.ch](http://www.sdat-ch.ch)) im EBIX-Format zu.
  - Die Evolon liefert den benötigten Strom aus dem Netz und nimmt den Überschüssigen Strom aus der vZEV zurück. Die Verrechnung und Vergütung an den vZEV erfolgt normal wie **bei einem einzelnen Kunden.**
  - Für die Preisbildung des Strombezugs innerhalb des ZEV gibt es gesetzliche Vorgaben, welche der vZEV-Betreiber berücksichtigen muss.
- ➔ Ein vZEV muss vom angehenden vZEV-Betreiber bei der Evolon angemeldet werden.

# LEG

lokale  
Elektrizitätsgemeinschaften

## LEG - Ab 2026 möglich

### Definition

#### Was ist ein LEG

Eine lokale Energiegemeinschaft (LEG) ist ein Zusammenschluss von mehreren Personen, Haushalten, Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen **innerhalb eines begrenzten geografischen Gebiets**.

#### Wie funktioniert eine LEG

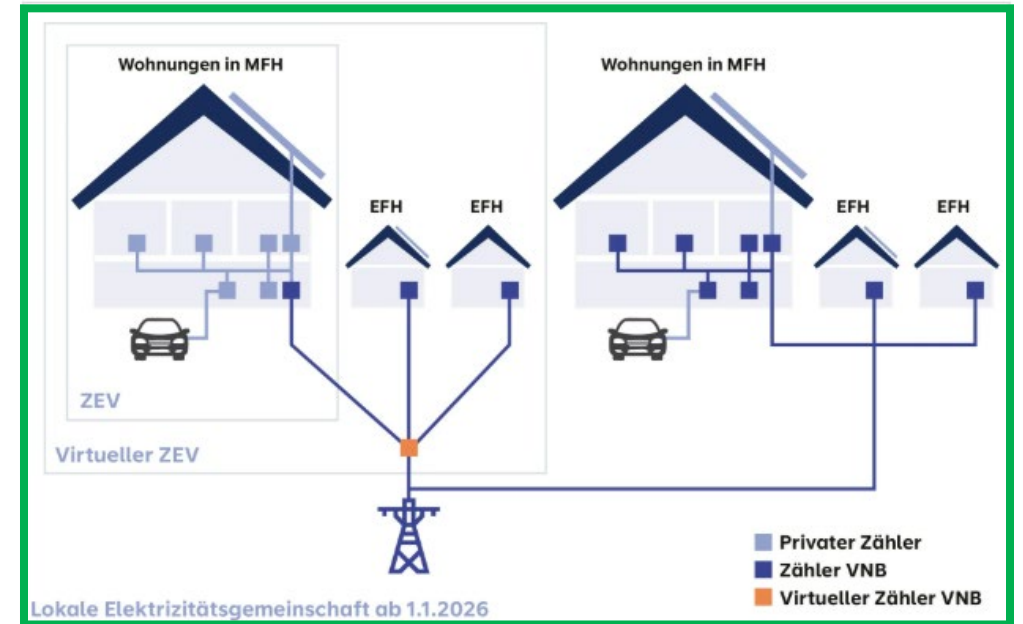
In einer LEG produziert eine oder mehrere PV-Anlagen Strom und LEG-Teilnehmer verbrauchen diesen.

- **Stromerzeugung** - Mitglieder betreiben z. B. Solaranlagen auf ihren Dächern.
- **Gemeinsame Nutzung** - Der erzeugte Strom wird über das lokale Stromnetz an andere Mitglieder verteilt.
- **Messung und Abrechnung** - Intelligente Stromzähler (Smartmeter) messen, wer wie viel Strom produziert oder verbraucht.
- **Reststrombezug** - Wenn nicht genug Strom vorhanden ist, beziehen Mitglieder zusätzlich Strom aus dem öffentlichen Netz.
- **Überschussnutzung** - Überschüssiger Strom kann gespeichert oder ins öffentliche Netz verkauft werden.

# LEG

## Vorgaben

- Eine LEG kann mit Energieerzeugungsanlagen, Speichern und Endverbrauchern gebildet werden, die
  - in der **gleichen politischen Gemeinde**,
  - **beim gleichen Verteilnetzbetreiber (VNB)**
  - und auf der **gleichen Netzeben**angeschlossen sind.
- Die gesamte Produktionsleistung muss mindestens **5 %** der gesamten Anschlussleistung des Zusammenschlusses betragen.



# LEG

## Wie funktioniert die Abrechnung? 1/2

- Die Stromzähler (Smartmeter) der LEG-Teilnehmer werden weiterhin von der Evolon betrieben. Die LEG-Teilnehmer **bleiben** weiterhin **Kunden der Evolon**.
- Evolon stellt die Rechnung für die von ihr bezogenen **Energie**, das **Netznutzungsentgelt**, das **Messentgelt** sowie die **Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen** an die einzelnen LEG-Teilnehmenden. Auf der innerhalb der LEG bezogenen Stroms gilt ein Rabatt von 20%/40% auf das Netznutzungsentgelt. (40% wenn innerhalb des gleichen Trafokreis sonst 20%)
- Für die **Abrechnung** des LEG-internen Strombezugs resp. LEG-interner Solarstromproduktion ist der **LEG-Betreiber zuständig**, er kann dazu externe Dienstleister beauftragen.
- Evolon stellt dem LEG-Betreiber oder dem beauftragten Abrechnungsdienstleister die 15 Minuten Lastgangdaten aller Messpunkte der LEG-Teilnehmer per automatisiertem Versand über SDAT-CH-Hub ([www.sdat-ch.ch](http://www.sdat-ch.ch)) im EBIX-Format zu.

# LEG

## Wie funktioniert die Abrechnung? 2/2

- Der LEG-Betreiber kann **eine Rechnungsstellung** sowohl für die **Netznutzung** als auch für die **Elektrizitätslieferungen** in der Grundversorgung an die Gemeinschaft verlangen. In diesem Fall wird die Originalrechnung (Papier oder E-Mail) je LEG-Partei mittels Zustelladresse an den LEG-Betreiber versendet. Die einzelnen Endverbraucher bleiben Schuldner gegenüber der Evolon.
  - Für die Preisbildung des Strombezugs innerhalb des LEG gibt es keine gesetzlichen Vorgaben, welche der LEG-Betreiber berücksichtigen muss.
- ➔ Ein LEG muss vom angehenden LEG-Betreiber über die Website [www.leghub.ch/auskuenfte/leg-bilden](http://www.leghub.ch/auskuenfte/leg-bilden) angemeldet werden.

# LEG

## Vergütung an Produzenten

Die aus der LEG ins Netz der Evolon **zurück gespeiste Energie**, wird dem **LEG-Betreiber** resp. Produzent zu den aktuellen Vergütungssätzen **gemäss Rückliefervergütung vergütet**. Falls es in der LEG mehrere Produzenten gibt, vergütet Evolon jedem Produzenten seinen ins öffentliche Netz gespeisten Strom separat.

# LEG

## Rechnungsbeispiel

Strom				
Mein Bezug	Periode	Zähler		Bezug
Hochtarif LEG X				100 kWh
Niedertarif LEG X				5 kWh
Zwischentotal LEG				105 kWh
Hochtarif Netz				1'000 kWh
Niedertarif Netz				500 kWh
Zwischentotal Netz				1'500 kWh
<b>Total Bezug</b>				<b>1'605 kWh</b>
Meine Kosten	Dauer	Bezug	Preis	Betrag CHF
<b>Energie</b>				
<b>Energie aus LEG X</b>				
Hochtarif		100 kWh	Rp.	0.00
Niedertarif		5 kWh	Rp.	0.00
Zwischentotal				0.00
<b>Energie aus Netz - erneuerbar</b>				
Hochtarif		1'000 kWh	14.6 Rp.	146.00
Niedertarif		500 kWh	14.6 Rp.	73.00
Zwischentotal				219.00
<b>Energie total</b>				<b>219.00</b>

Muss durch LEG-Betreiber abgerechnet werden

Netznutzung - NS DT				
Grundpreis	3 Mt.	1.00	7 Fr.	21.00
Hochtarif		1'100 kWh	13.6 Rp.	149.60
Niedertarif		505 kWh	9.9 Rp.	50.00
Zwischentotal				220.60
<b>Reduktion Netznutzung LEG</b>				
Anteil Energiebezug im LEG: 105 kWh / 1'605 kWh = 6.5%				
Abschlag LEG: 40%				
Abschlag aufgrund Teilnahme im LEG: 6.5% x 40%				
		220.60 CHF		-5.77
SDL Swissgrid		1'605 kWh	0.27 Rp.	4.33
Stromreserven Bund		1'605 kWh	0.41 Rp.	6.58
Solidarisierte Kosten		1'605 kWh	0.05 Rp.	0.80
<b>Netznutzung total</b>				<b>226.54</b>
<b>Messung</b>				
Standardzähler	3 Mt.		8 Fr.	24.00
<b>Abgaben</b>				
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien		1'605 kWh	2.30 Rp.	36.92
Abgabenan Gemeinde		1'605 kWh	0.75 Rp.	12.04
<b>Abgaben total</b>				<b>48.95</b>
<b>Rechnungstotal</b>				<b>518.49</b>

evolon

**Virtuelle  
Eigenverbrauchsgemeinschaft –  
Abrechnungslösung Evolon für vZEV  
Verfügbar ab 2. Quartal 2026**

## vEVG-Abrechnungslösung

### Abrechnungslösung vZEV der Evolon (vEVG)

Mit der Abrechnungslösung der Evolon kann ein PV-Anlagenbetreiber seinen produzierten PV-Strom, einfach Parteien, welche sich am gleichen Netzanschlusspunkt befinden, verkaufen. Er muss dazu keinen vZEV gründen und externe Dienstleister mit der Abrechnung beauftragen.

Mit der Abrechnungslösung bleiben die **Endverbraucher weiterhin Stromkunde der Evolon**, profitieren aber durch den zusätzlichen Bezug vom günstigeren PV-Strom.

Die Bedingungen zur Realisierung der Abrechnungslösung der Evolon sind identisch wie beim vZEV.

- Die Liegenschaften sind auf einer Spannungsebene unter 1 kV angeschlossen.
- Die Liegenschaften sind am gleichen Anschlusspunkt angeschlossen.  
([www.leghub.ch/auskuenfte/vzev-check](http://www.leghub.ch/auskuenfte/vzev-check))
- Intelligentes Messsystem (SmartMeter der Evolon AG) ist vorhanden
- Die gesamte Produktionsleistung muss mindestens 10 % der gesamten Anschlussleistung des Zusammenschlusses betragen.

# vEVG-Abrechnungslösung

## Stromflüsse

### Reihenfolge Verwendung Strom

1. Der produzierte Strom wird innerhalb des Gebäudes (EVG) auf welchem die PV-Anlage steht, bezogen.
2. Der Überschüssige Strom wird von Teilnehmer in der vEVG bezogen.
3. Der Rest wird an Evolon geliefert.

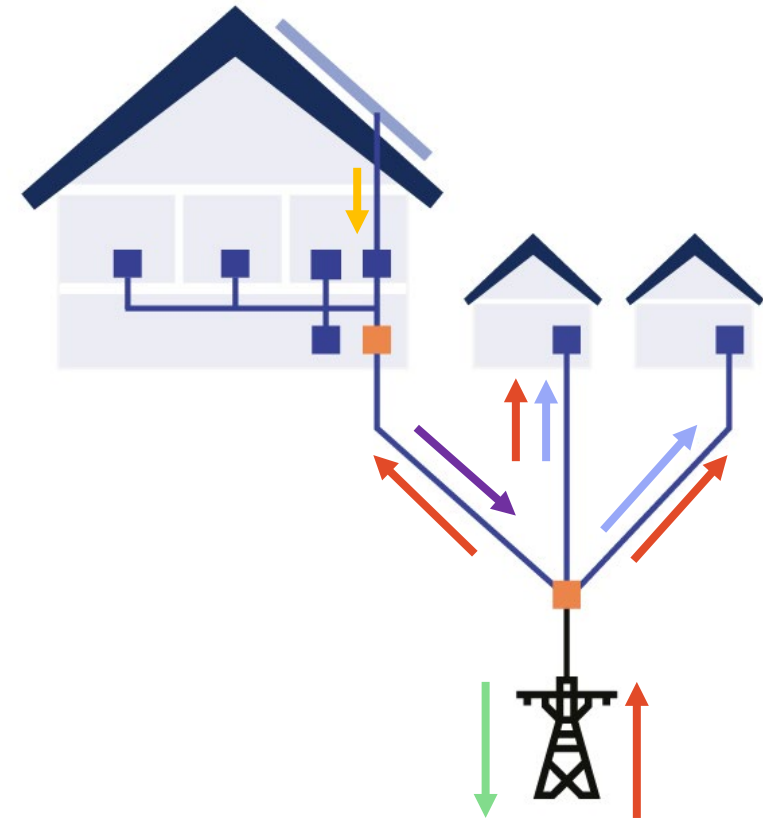
Bezug in EVG

Abgabe in vEVG (Überschuss Gebäude)

Bezug aus vEVG

Restbezug VNB

Abgabe an VNB (Überschuss vEVG)



# vEVG-Abrechnungslösung

## Lösung vEVG

- Die Evolon **misst** den durch die PV-Anlage(n) **produzierten Strom** und teilt diesen den EVG/vEVG-Teilnehmenden **proportional zu ihrem momentanen Verbrauch** (auf Basis der 15-Minuten-Messwerte) zu.
- Die Strombezüge aus **PV-Anlage** und **Netz** rechnet die Evolon transparent quartalsweise direkt mit den EVG/vEVG-Teilnehmenden ab.
- Den **Preis** für den **PV-Strom** innerhalb der EVG/vEVG **bestimmt EVG-Betreiber selbst**. Es gibt ein Preis für den PV-Strom innerhalb einer EVG/vEVG, es wird nicht unterschieden von welcher PV-Anlage dieser stammt.
- Produzenten erhalten **quartalsweise** eine **Gutschrift** für die Einnahmen. Die Einnahmen bestehen nebst **den Zahlungen der EVG/vEVG-Teilnehmenden** auch aus der **Einspeisevergütung** für den ins Netz der Evolon eingespeisten überschüssigen PV-Strom.

## vEVG-Abrechnungslösung

### Vorteile vEVG (gegenüber vZEV)

- Es muss **keine** eigentliche „Gemeinschaft“ als einfache Gesellschaft gegründet werden.
- Es fallen keine zusätzlichen Installationskosten bei der Zählerinfrastruktur an, da die Stromzähler der Evolon verwendet werden.
- Es muss **keine** eigene **Abrechnungslösung** oder Dienstleister für die Abrechnung innerhalb der vEVG gesucht werden.
- Der Produzent kann den Strompreis ohne Vorgaben selbst bestimmen für die Teilnehmer innerhalb der virtuellen Eigenverbrauchsgemeinschaft (vEVG).
- Er muss dazu mit den Bewohnern lediglich eine „Einverständniserklärung“ abschliessen, damit diese Teilnehmer der vEVG werden.
- **Die Teilnehmer der EVG bleiben Kunde der Evolon.** Evolon bleibt somit die erste Anlaufstelle bei Fragen zum Verbrauch oder Rechnung.

# vEVG-Abrechnungslösung

## Rechnungsmuster vEVG-Teilnehmer (Bezug)

Strombezug  
aufgeteilt nach  
vEVG und Netz.

Strom			
Mein Bezug	Periode	Zähler	Bezug
Hochtarif vEVG			50 kWh
Niedertarif vEVG			1 kWh
Zwischentotal vEVG			51 kWh
Hochtarif Netz			1'000 kWh
Niedertarif Netz			500 kWh
Zwischentotal Netz			1'500 kWh
<b>Total Bezug</b>			<b>1'551 kWh</b>

# vEVG-Abrechnungslösung

## Rechnungsmuster vEVG-Teilnehmer (Kosten 1/2)

Unter Energie wird der Bezug aus vEVG mit dem vom vEVG-Betreiber bestimmten Preis verrechnet.

Meine Kosten	Dauer	Bezug	Preis	Betrag CHF
<b>Energie</b>				
<b>Energie aus vEVG</b>				
Hochtarif		50 kWh	25.25 Rp.	12.63
Niedertarif		1 kWh	25.25 Rp.	0.25
Zwischentotal				12.88
<b>Energie aus Netz - erneuerbar</b>				
Hochtarif		1'000 kWh	14.6 Rp.	146.00
Niedertarif		500 kWh	14.6 Rp.	73.00
Zwischentotal				219.00
<b>Energie total</b>				<b>231.88</b>

# vEVG-Abrechnungslösung

## Rechnungsmuster vEVG-Teilnehmer (Kosten 2/2)

Die Positionen  
Netznutzung, Messung  
und Abgaben werden für  
den aus dem Netz  
bezogenen Strom  
verrechnet.

<b>Netznutzung - NS DT</b>				
Grundpreis	3 Mt.	1.00	7 Fr.	21.00
Hochtarif		1'000 kWh	13.6 Rp.	136.00
Niedertarif		500 kWh	9.9 Rp.	49.50
SDL Swissgrid		1'500 kWh	0.27 Rp.	4.05
Stromreserven Bund		1'500 kWh	0.41 Rp.	6.15
Solidarisierte Kosten		1'500 kWh	0.05 Rp.	0.75
<b>Netznutzung total</b>				<b>10.95</b>
<b>Messung</b>				
Standardzähler	3 Mt.		8 Fr.	24.00
<b>Abgaben</b>				
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien		1'500 kWh	2.30 Rp.	34.50
Abgabenan Gemeinde		1'500 kWh	0.75 Rp.	11.25
<b>Abgaben total</b>				<b>45.75</b>

evolon

**LEG – Abrechnungslösung Evolon**  
**Verfügbar ab Herbst/Winter 2026**



**Ansprechpartner bei Evolon AG**

**Jürg Rihs**  
[evg@evolon.ch](mailto:evg@evolon.ch)

**032 387 02 93**

**Wo dein Leben spielt.**  
[evolon.ch](http://evolon.ch)

evolon

# Smart Meter Rollout

Matthias Leibundgut / Bereichsleiter Netzanschluss + Metering  
Seedorf, 11.05.2026

# Smart Meter Rollout

## Seedorf, Wiler, Lobsigen

Ersatz von 1'639 Elektro Zähler

Arbeiten auf den Elektroverteilungen

- Zählerersatz
- Demontage der Rundsteuerungen
- Umverdrahtung der Steuerdrähte auf den Smart Meter
- Kommunikationsanbindung (Glasfaser)

**Rollout Termin Seedorf: 2Q/2027 – 3Q/2028**

## Smart Meter ENSOR 801



# Smart Meter Rollout

## Zählermonteure von Evolon



# Smart Meter Rollout

## Rollout Vorgehen

### 4 Wochen vor dem Zählerwechsel

- Selektives Anschreiben der Kunden mit Terminvorschlag

### 1 Woche vor dem Zählerwechsel

- Aushang in Briefkasten oder an Eingangstüre

Terminverschiebungen melden per Mail an [smartmeter@evolon](mailto:smartmeter@evolon)

Lyss, 7. Mai 2026

**Zählerwechsel Smart Meter – Ihr intelligenter Anschluss ans Stromnetz der Zukunft**  
Objekt: Allgemein, Radelfingenstrasse 5, 3270 Aarberg

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Mai 2017 hat die Mehrheit des Schweizer Stimmvolkes der Energiestrategie 2050 zugestimmt. Als eine der Folgen daraus wurden alle Energieversorgungsunternehmen inkl. der Evolon AG gesetzlich dazu verpflichtet, bis 2027 gesamthaft 80% der bestehenden Stromzähler mit sogenannten Smart-Meter (intelligente Zähler) zu ersetzen.

Der Stromzählerwechsel in Ihrer Liegenschaft steht unmittelbar bevor.

Geplanter Termin für den Zählerwechsel:

- **24.06.2026, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**

Ohne Ihren Gegenbericht oder spätere anderweitige Vereinbarung mit Ihnen ist der in diesem Schreiben erwähnte Termin verbindlich.

Wir bitten Sie, zum besagten Zeitpunkt anwesend zu sein oder unserem Techniker den Zugang zum Zähler zu gewährleisten.

Während dem Zählerwechsel wird die Stromversorgung ca. 15 Minuten unterbrochen. Wir empfehlen, elektronische Geräte (Computer, NAS, etc.) in diesem Zeitraum auszuschalten. Für Schäden übernimmt die Evolon AG keine Haftung.

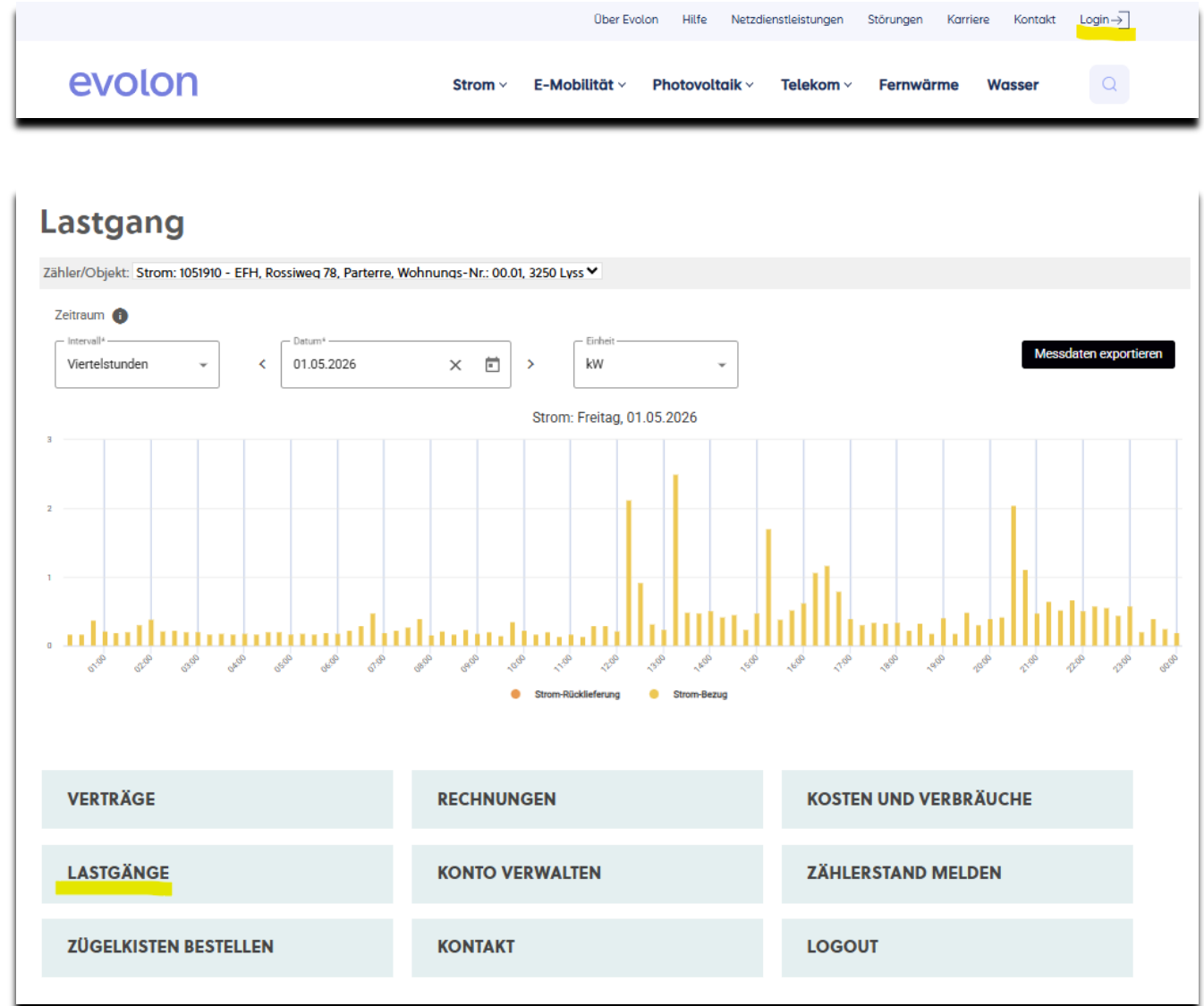
# Smart Meter Rollout Kundenportal

Lastprofilaten im Kundenportal der Evolon

Die Leistungs- bzw. Verbrauchswerte sind in kW oder kWh nach

- Viertelstunde
- Tage
- Monate
- Jahre

selektierbar.



evolton Wo dein Leben spielt.